

# FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

14. Jahrgang, Freitag, den 21. Dezember 2007, Nummer 12



**Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden:** Bergisdorf, Breitenbach, Bröckau, Döschwitz, Droyßig, Droßdorf, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn, Wetterzeube und Wittgendorf

## Am Tag vor Weihnachten

Nur noch einmal wird es dunkel,  
nur noch einmal wird es Nacht.  
Wird es wieder Abend werden,  
hat Knecht Ruprecht was gebracht.

Glocken klingen, und der Schlitten  
ist bis obenhin bepackt.  
Ach, was hat der gute Alte  
für die Kinder eingesackt!

Weißt du noch vom letzten Jahre,  
als der Tannenbaum gebrannt,  
wie es war, als lang erwartet  
in der Tür Knecht Ruprecht stand?

Aus dem Walde wird er kommen,  
wo verschneite Tannen stehn,  
und sechs große zahme Hirsche  
sind vor dem Gefährt zu sehn.

Apfel, Nüsse und Rosinen,  
Kuchen, Kekse, Marzipan,  
Engelshaar und Mandarinen,  
Hampelmann und Eisenbahn.

Nur noch einmal wird es dunkel,  
nur noch einmal wird es Nacht.  
Wird es wieder Abend werden,  
hat Knecht Ruprecht was gebracht.

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ihnen und Ihren Angehörigen gesunde und friedvolle Feiertage sowie  
einen guten Start ins Jahr 2008.

Wir möchten Dank all jenen von Ihnen sagen, die durch Ihr hilfreiches Engagement unsere  
Gemeinden unterstützten, zu unser aller Wohlergehen beitragen und unsere Gemeinden  
liebens- und lebenswert machen.

*Hartung*  
Leiterin des gemeinsamen  
Verwaltungsamtes

*Die Bürgermeister*  
der Mitgliedsgemeinden



© Frank Gäbler / PIXELIO

© Oliver Kühne / PIXELIO

© Kurt / PIXELIO

## Inhaltsverzeichnis

Verwaltungsgemeinschaft	Seite 2	Bröckkau	Seite 9	Grana	Seite 11	Schellbach	Seite 15
Bergisdorf	Seite 8	Döschwitz	Seite 9	Haynsburg	Seite 12	Weißborn	Seite 16
Breitenbach	Seite 8	Droyßig	Seite 17-23	Heuckewalde	Seite 13	Wetterzeube	Seite 25
		Droßdorf	Seite 11	Kretzschau	Seite 14	Wittgendorf	Seite 26

## Verwaltungsgemeinschaft

Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15

06722 Droyßig

Tel. Nr. 03 44 25/4 14 -0

Fax: 03 44 25/2 71 87

E-Mail: info@vgem-dzf.de

Internet: www.vgem-dzf.de

### Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	8.00 Uhr - 11.00 Uhr

### Bürgerbüro Droßdorf (Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel. 0 34 41/72 51 53)

Montag	Keine Sprechzeit	13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 18.00 Uhr

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte Sie hiermit in Kenntnis setzen, dass das Bürgerbüro Droßdorf

am Donnerstag, dem 27.12.07 **geschlossen** bleibt.

Melderechtliche Angelegenheiten können Sie an diesem Tag in unserem Einwohnermeldeamt in Droyßig während der Öffnungszeiten von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr regeln.

gez. Hartung

Leiterin des gemeinsamen

Verwaltungsamtes

### Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Revierkommissariat Zeitz	0 34 41/6 34 -0
Revierstation Droyßig	03 44 25/30 88 -0
Bereitschaft der VGem über Leitstelle BLK	
Gasversorgung Thüringen	03 61/73 90 24 16
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon	
enviaM	01 80/ 2 04 05 06
Krankenhaus Zeitz	0 34 41/7 40 -0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	0 34 41/74 04 40
oder	0 34 41/74 04 41
Polizeirevier BLK Naumburg	0 34 45/24 50
Leitstelle Burgenlandkreis	0 34 45/7 52 90
Tierheim Zeitz	0 34 41/21 95 19
MIDEWA GmbH	0 34 41/66 10

### Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Wähler/Abstimmungsverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Bürgermeisterwahl am 17.02.2008 (evtl. erforderliche Stichwahl am 02.03.2008) und die Bürgeranhörung am 17.02.2008

- Die Wähler/Abstimmungsverzeichnisse zu den Bürgermeisterwahlen der **Gemeinden Bröckkau, Döschwitz, Droßdorf, Droyßig, Grana, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißborn und Wittgendorf** und Bürgeranhörungen in den **Gemeinden Bergisdorf, Droßdorf und Wittgendorf** können in der Zeit vom **25.01. - 01.02.2008** während der Dienststunden  

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
und am <b>02.02.2008</b> von	8.00 - 12.00 Uhr

**im Meldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Str. 15 in 06722 Droyßig** und  

Montag	13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00
	13.00 - 18.00 Uhr

**im Bürgerbüro Droßdorf, Schulweg 23 in 06712 Droßdorf** eingesehen werden. Die Möglichkeit der Einsichtnahme endet am **02.02.2008**. Das Wähler/Abstimmungsverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person kann verlangen, dass in dem Wähler/Abstimmungsverzeichnis während der Möglichkeit der Einsichtnahme der Tag der Geburt unkenntlich gemacht wird.
- Anträge auf Berichtigung** der Wähler/Abstimmungsverzeichnisse sind innerhalb der möglichen Frist zur Einsichtnahme **spätestens am 02.02.2008 bis 12.00 Uhr** bei der **Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst, Meldeamt, Zeitzer Str. 15, 06722 Droyßig** schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift zu stellen. Sofern die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat die Antragstellerin/der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.
- Wahlberechtigte/Abstimmungsberechtigte Personen, die in das Wähler/Abstimmungsverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **23.01.2008** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt/abstimmungsberechtigt zu sein, muss das Wähler/Abstimmungsverzeichnis einsehen und gegebenenfalls Antrag auf Berichtigung stellen, wenn sie/er nicht Gefahr laufen will, dass sie/er ihr/sein Wahlrecht nicht ausüben kann.  
Wählen/Abstimmen kann nur, wer in das Wähler/Abstimmungsverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

4. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 4.1 eine in das Wähler/Abstimmungsverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person,
- a) wenn sie sich am Wahltag/Abstimmungstag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb ihres Wahlbezirkes/Abstimmungsbezirkes aufhält,
- b) wenn sie nach dem 35. Tage vor der Wahl/Abstimmung (13.02.2008) ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, in einen anderen Wahlbezirk/Abstimmungsbezirk verlegt,
- c) wenn sie aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst ihres körperlichen Zustandes wegen das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.
- 4.2 eine **nicht** in das Wähler/Abstimmungsverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte/Abstimmungsberechtigte Person,
- a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wähler/Abstimmungsverzeichnisses versäumt hat
- b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl/Abstimmung erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist.
- Wahlscheine** können bis zum **15.02.2008, 18.00 Uhr**, schriftlich oder mündlich bei der **Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst, Meldeamt, Zeitzer Str. 15 in 06722 Droyßig** beantragt werden. Der Schriftform wird auch durch Telegramm, Fernschreiben oder Fernkopie Genüge getan. Soweit die Gemeinde diese Möglichkeit eröffnet, kann der Antrag auch elektronisch übermittelt werden. Fernmündliche Anträge sind nicht zulässig. Ein behinderter Wahlberechtigter/Abstimmungsberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Nicht in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Personen können aus den unter 4.2 Buchst. a) und b) angegebenen Gründen den Antrag noch bis zum Wahltag/Abstimmungstag, 15.00 Uhr stellen. Gleiches gilt, wenn die wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person schriftlich erklärt, wegen einer plötzlichen Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können. Die beantragende Person muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaubhaft machen. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch die Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass sie/er dazu berechtigt ist. Finden gleichzeitig mehrere Wahlen statt (z. B. Bürgermeisterwahl und Bürgeranhörung), gilt der Wahlscheinantrag für jede Wahl, für die die beantragte Person wahlberechtigt/ abstimmungsberechtigt ist. Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine oder Stimmzettel werden nicht ersetzt.
5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl/Abstimmung durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk/Abstimmungsbezirk **des zuständigen Wahlgebietes** oder durch **Briefwahl** teilnehmen. Bei der Briefwahl hat die Wählerin/der Wähler im verschlossenen Wahlbriefumschlag
1. ihren/seinen Wahlschein
  2. den/die Stimmzettel in dem Wahlumschlag
- so rechtzeitig an die/den auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Wahlleiterin/Wahlleiter zu übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle des zuständigen Wahlleiters abgegeben werden. Nähere Hinweise darüber, wie die wählende Person die Briefwahl auszuüben hat, sind auf dem Wahlschein angegeben.

Droyßig, den 07.12.2007



Hartung  
Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

### Die Schiedsstelle informiert

Aufgrund des Feiertages am 1. Januar 2008 ändern wir unsere Sprechzeiten auf den 08. und 22.01.2008, jeweils 17.00 - 18.00 Uhr.

Ab Februar sind wir dann wieder jeden 1. und 3. Dienstag im Monat für Sie da.



Kay-Uwe Eule  
Vorsitzender der Schiedsstelle  
der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst

### Information

Ab dem 07.01.2008 wird es eine Probebespannung des Floßgrabens ab dem Abschlag Uthmig bis Abschlag Bahnhof Haynsburg geben.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Gemeinden Wetterzeube und Grana sowie die VGem Droyßiger-Zeitzer Forst, Bauamt gern zur Verfügung.

gez.  
Hartung  
Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

## Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst

### 1. 1. Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst in der Sitzung am 24.10.07 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

#### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes/ der Nachträge gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf Euro
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	83.300		3.595.600	3.678.900
die Ausgaben	83.300		3.595.600	3.678.900
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	111.500		59.300	170.800
die Ausgaben	111.500		59.300	170.800

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

**§ 5**

Die Steuersätze werden nicht geändert.

**§ 6**

Die Umlage der Mitgliedsgemeinden wird nicht geändert.  
Droyßig, 24.10.07



Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

## 2. Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der Nachtragshaushaltsplan liegt gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Zeit vom 24.12.07 bis 11.01.08 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst, Zimmer 223 öffentlich aus.

Droyßig, 11.12.07



Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

## Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Gemeinschaftsausschusses vom 24.10.2007

**zu TOP 1**

Herr Osang, stellvertretend für Frau Theil, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinschaftsausschussmitglieder und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit wird mit 22 (später 24) anwesenden Gemeinschaftsausschussmitgliedern festgestellt.

**zu TOP 2**

Die Einladung mit Tagesordnung ist allen Gemeinschaftsausschussmitgliedern fristgemäß zugegangen und wird in dieser Form einstimmig angenommen. Änderungswünsche und zusätzliche Tagesordnungspunkte gibt es nicht.

**zu TOP 3**

Das Protokoll der letzten Gemeinschaftsausschusssitzung vom 27.06.2007 ist allen Gemeinderäten mit der Einladung zugegangen.

Frau Hartung berichtet:

Statt Herr Fischer war Herr Deibicht zur Sitzung am 27.06.07 anwesend.

Das Protokoll der letzten Gemeinschaftsausschusssitzung vom 27.06.2007 wird mit 20 Fürstimmen und 1 Stimmenthaltung geschlossen.

**zu TOP 4**

Frau Hartung berichtet über die gefassten Beschlüsse vom 27.06.07:

Beschluss-Nr.: 20/2007 Beschluss Jahresrechnung 2005 und Entlastung der Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Nach erfolgter Beschlussfassung in allen Mitgliedsgemeinden wird dieser der Kommunalaufsicht und dem Rechnungsprüfungsamt angezeigt und anschließend im Amtsblatt veröffentlicht. Beschluss-Nr. 21/2007 Außerplanmäßige Ausgabe zur Anschaf-

fung eines Spielgerätes Diese Ausgabe wird im Buchwerk eingearbeitet.

Beschluss-Nr. 22/2007 1. Änderungssatzung über die Benutzung der Kindereinrichtungen Droßdorf, Droyßig, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau und Wetterzeube

Die Satzung wurde von der Kommunalaufsicht erneut beanstandet und muss nochmals in der heutigen Sitzung geändert werden.

Beschluss-Nr. 23 + 24/2007 Befristete Niederschlagung der Benutzungsgebühr Kita Haynsburg u. Kretzschau - Die Bearbeitung ist im Fachamt erfolgt.

Beschluss-Nr. 25/2007 Umwandlung der 6 befristeten Arbeitsverhältnisse in unbefristete Arbeitsverhältnisse

Die Arbeitsverträge wurden mit den Erzieherinnen abgeschlossen.

Beschluss-Nr. 26/2007 Neueinstellung einer Erzieherin

Der Arbeitsvertrag wurde abgeschlossen.

Beschluss-Nr. 27/2007 Anschaffung eines Spielgerätes für den Außenbereich der Kita Droyßig

Das Spielgerät wurde angeschafft und aufgestellt.

**zu TOP 5**

Herr Triebe aus Salsitz ist anwesend und bemängelt die fehlerhafte Abrechnung der Straßenausbaubeiträge im Ortsteil Salsitz. Er wirft der Verwaltung vor, dass in der Berechnung der Straßenausbaubeiträge Rechenfehler enthalten sind, die jetzt zulasten der Bürger erhoben werden.

Herr Köhler informiert, dass die Thematik Straßenausbaubeiträge in den letzten Sitzungen des Gemeinderates Grana ausführlich behandelt wurde, die Sachbearbeiterinnen Straßenausbaubeiträge Frau Engelhardt und Frau Häßner zur letzten GR-Sitzung in Grana tiefgründig informiert haben und es keine weiteren Ausführungen in der heutigen Gemeinschaftsausschusssitzung geben wird. Es handelt sich nicht um Rechenfehler wie hier von Herrn Triebe berichtet wurde, sondern um eine Neuberechnung der Straßenausbaubeiträge für den OT Salsitz.

Zukünftig sollen die Beschlussfassungen zu den Beitragssätzen für die Erhebung der Straßenausbaubeiträge bis Mitte des Jahres erfolgen, damit die Bescheide nicht Ende des Jahres erst rausgeschickt werden.

**- Herr Kraneis betritt 19.10 Uhr die Sitzung.**

**zu TOP 6**

Herr Osang informiert, dass es aufgrund der Ausschreibung 3 Bewerber für die Schiedsstelle gibt.

Die Schiedsstelle kann mit einem Vorgesetzten und zwei weiteren Schiedspersonen besetzt werden, diese sind ehrenamtlich tätig.

Herr Eule, Bewerber als Schiedsstellenmitglied ist anwesend und stellt sich kurz vor.

Der Gemeinschaftsausschuss wählt **Frau Marion Tonn** zur Schiedsperson.

Abstimmungsergebnis:

**Beschluss-Nr.: 28/2007**

Anzahl der Mitglieder

des Gemeinschaftsausschusses:

28

davon anwesend:

23

Der Gemeinschaftsausschuss wählt **Frau Kerstin Heilmann** zur Schiedsperson.

Abstimmungsergebnis:

**Beschluss-Nr. 29/2007**

Anzahl der Mitglieder

des Gemeinschaftsausschusses:

28

davon anwesend:

23

Der Gemeinschaftsausschuss wählt **Herrn Kay-Uwe Eule** zur Schiedsperson.

Abstimmungsergebnis:

**Beschluss-Nr. 30/2007**

Anzahl der Mitglieder

des Gemeinschaftsausschusses:

28

davon anwesend:

23

Frau Just fragt nach, wie viele Fälle im letzten Jahr behandelt wurden.

Frau Hönig informiert, dass es 5 Schiedsstellenfälle gab.

Frau Hartung möchte, dass den Gemeinden einmal im Jahr mitgeteilt wird, wie viele Fälle von der Schiedsstelle behandelt wurden.

Herr Osang

In einen der ersten Treffen der Schiedspersonen soll der Vorsitzende, 1. u. 2. Stellvertreter festgelegt und der Verwaltung schriftlich mitgeteilt werden.

**- Herr Kühn betritt 19.32 Uhr den Sitzungsraum zu TOP 7**

#### **1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007**

Herr Köhler informiert über die Änderungen in den Haushaltsstellen des Haushalts der VGem für das Jahr 2007.

Gemäß § 95 Abs 2 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, beschließt der Gemeinschaftsausschuss der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst in seiner Sitzung die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007.

Abstimmungsergebnis: **Beschluss-Nr. 31/2007**

Anzahl der Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses:	28
davon anwesend:	24
Fürstimmen:	24

**zu TOP 8**

#### **Rückzahlung der Verwaltungsgemeinschaftsumlage des Haushaltsjahres 2006 an die Mitgliedsgemeinden**

Herr Köhler informiert:

Im Ergebnis der Jahresrechnung konnte für das Haushaltsjahr 2006 ein Betrag in Höhe von 116.473,38 € der allgemeinen Rücklage der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst zugeführt werden.

Der Gemeinschaftsausschuss beschließt die Rückzahlung der VGem Umlage des Haushaltsjahres 2006 in Höhe von insgesamt 116.473,38 € an die Mitgliedsgemeinden. Die Berechnung der jeweiligen Auszahlungsbeträge erfolgt nach den jeweiligen Einwohnerzahlen, die bei der Zahlung der Umlage im Jahr 2006 zu Grunde gelegt wurden.

Abstimmungsergebnis: **Beschluss-Nr. 32/2007**

Anzahl der Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses:	28
davon anwesend:	24
Fürstimmen:	24

**zu TOP 9**

#### **2. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindereinrichtungen Droßdorf, Droyßig, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau und Wetterzeube der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst**

Frau Hartung informiert:

Aufgrund des Hinweises der Kommunalaufsicht sollte der § 12 der Satzung über die Benutzung der Kindereinrichtungen unserer Verwaltungsgemeinschaft den mit der 2. Änderungssatzung geänderten Wortlaut erhalten.

Der Gemeinschaftsausschuss beschließt die 2. Änderungssatzung der Satzung über die Benutzung der Kindereinrichtungen Droßdorf, Droyßig, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau und Wetterzeube der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger - Zeitzer Forst vom 01.11.2006.

Abstimmungsergebnis: **Beschluss-Nr. 33/2007**

Anzahl der Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses:	28
davon anwesend:	24
Fürstimmen:	23
Stimmhaltung:	1

Herr Kraneis als Kreistagsabgeordneter informiert über die Einstufung der Kita-Anträge durch den Landkreis.

Dabei sind die Kitas Droyßig, Wetterzeube und Kretzschau für besonders förderwürdig eingestuft worden.

Für die Kitas Droßdorf und Heuckewalde wird es keine Fördermittel geben, da hier die Einstufung nicht positiv durch den BLK erfolgte.

Frau Hartung wird beim Burgenlandkreis nachfragen und die Ergebnisse abfordern.

*Vorsitzende des Gemeinschaftsausschusses*

## **Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst,**

im Juli 1999 wurde ich zur Vorsitzenden des Gemeinschaftsausschusses unserer Verwaltungsgemeinschaft gewählt. Seit diesem Zeitpunkt habe ich diese Funktion ohne Unterbrechung ausgeübt.

Mein Anspruch war, in einem ehrlichen und fairen Miteinander unsere Verwaltungsgemeinschaft zu einer stabilen Einheit zu entwickeln, die in der Lage ist, alle Anforderungen bei Aufgabenübertragung und Umsetzung von Reformen vor Ort zu realisieren. Dazu braucht man neben der Verwaltung auch die Mitwirkung aller Vertreter der Gemeinden in diesem Ausschuss.

In der letzten Sitzung dieses Jahres habe ich bekannt gegeben, dass ich zum 31.12.07 diesen Vorsitz abgebe. Es ist für mich Anlass, mich bei allen handelnden Akteuren, bei der Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes,

Frau Hartung sowie bei den Mitarbeiterinnen, die immer eine reibungslose Sitzungsdurchführung garantierten, herzlich für diese gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Für die anstehende Umsetzung der neuen Reformpläne der Landesregierung wünsche ich allen Beteiligten viel Erfolg.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen allen viele schöne fröhliche aber auch besinnliche Stunden, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr 2008.



*Ria Theil  
Bürgermeisterin der Gemeinde Droyßig und  
Vorsitzende des Gemeinschaftsausschusses*

## **Alle Jahre wieder!**

Die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehren der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst feierten ihren Jahresabschluss im Bürgerhaus der Gemeinde Wetterzeube. Nach der Begrüßung der Mitglieder und Gäste, die zahlreich erschienen waren, wurde dem Feuerwehrkamerad, Herrn Oberbrandmeister Heinz Heier, der FFW Droyßig die letzte Ehre erwiesen. Er verstarb im Alter von 79 Jahren. Es ist das elfte Mitglied was wir seit unserem zehnjährigen Bestehen verloren haben.

Bei der Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes, Frau Hartung bedankte ich mich recht herzlich für ihre Unterstützung. Ein großer Dank an den Bürgermeister von Wetterzeube, Herrn Jacob für die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeit.

Überrascht hat uns der neue Kreisbrandmeister, Kamerad Schubert aus Lützen, den der Weg nicht zu weit war sich bei uns vorzustellen und sich lobend über unsere Alsters- und Ehrenabteilung in dieser Form äußerte. Weiterhin war auch anwesend, der neue Abschnittsleiter, Kamerad Selonke, der sich bei uns bedankte für die gute Zusammenarbeit. Danach hat uns der Stollen, das Weihnachtsgebäck und der Kaffee gut und reichlich geschmeckt. Dazwischen wurde bei Bier und

Wein über Vergangenheit und Zukunft der Feuerwehr geplauscht. Und so verging die Zeit wieder viel zu schnell.

Wir wünschten uns ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr und das wir uns am 07.05.2008 zu unserem nächsten gemütlichem Nachmittag mit Ehepartnern gesund und munter wiedersehen.

Es gibt leider ein paar Mitglieder die gesundheitlich so angeschlagen sind, dass sie schon mehrmals nicht an unsere Treffen dabei sein konnten.

Denen wünsche ich auf diesem Wege eine bessere Gesundheit. All denen ein Dankeschön, die an dem gemütlichen Nachmittag mit beigetragen haben, wie vom Ordnungssamt Herr Tettenborn, die Kameradinnen der FFW Wetterzeube für ihre gute und nette Bewirtung. Auch unseren Fahrern, die unserer Mitglieder sicher gebracht und wieder abgeholt haben.

Und zum Abschluss noch eine gute Nachricht!

Ich habe nach jahrelanger Suche nach einem Stellvertreter den Kameraden Otto Berk aus Gladitz gewinnen können. Darüber bin ich sehr erfreut und bedanke mich für diese Entscheidung.

*Kamerad Günther Prater  
Vorsitzender der Alters- und Ehrenabteilung*

## Förderung Dorferneuerung und Vorhaben land- und forstwirtschaftlicher Betriebe zur Diversifizierung und Dorfentwicklung und ländlicher Tourismus

Ab 2008 beginnt die neue Förderperiode für die Bereiche

- Dorferneuerung und Vorhaben land- und forstwirtschaftlicher Betriebe zur Diversifizierung und
- Dorfentwicklung und ländlicher Tourismus.

Die Grundlage der Förderung bilden neben den Dorfentwicklungsplanungen das integrierte ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) des Landkreises, die Leader-Konzepte oder vergleichbare Planungen.

Bei Vorhaben privater Projektträger müssen nachfolgend aufgeführte Prioritäten erfüllt sein:

1. Maßnahmen zur Umsetzung der Leitprojekte aus den ILEK und zur Umsetzung der Leader-Konzepte
2. Maßnahmen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe zur Diversifizierung
3. Maßnahmen zur Sicherung und/oder Schaffung von Arbeitsplätzen
4. Maßnahmen zur Sicherung der Nahversorgung/Gemeinschaftseinrichtungen/Dorfkultur/Betreuungs- und Begegnungsstätten
5. Maßnahmen junger Familien zur Modernisierung und Instandsetzung von selbst genutztem Wohneigentum
6. Maßnahmen zur Nutzbarmachung von Leerstand.

Der Fördersatz wird voraussichtlich bei privaten Antragstellern bis zu 35 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen und ab 01.01.2010 bis zu 25 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben, jedoch je Vorhaben höchstens 20.000 €.

Die Mehrwertsteuer ist nicht mehr zuwendungsfähig.

Zur Vorbereitung der neuen Förderperiode ab 2008 haben private Antragsteller die Möglichkeit ihren Bedarf mittels eines vollständig ausgefüllten Bedarfsermittlungsbogens anzumelden. Vordrucke erhalten Sie bei der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst, Bauamt, Zi. 205. Die Abgabe des Bedarfsermittlungsbogens ist noch keine Antragstellung.

Abgabetermin: **18.01.2008**

Wo? VGem Droyßiger-Zeitzer Forst, Bauamt, Zi. 205, Frau Franke  
Tel. 03 44 25/4 14 50

Bei Anfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

gez. Franke

Sachbearbeiterin

öffentlich aus:

Montag, Mittwoch,

Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Zeitz, den 09.11.2007

gez. Kraneis

Geschäftsführer

## Abwasserzweckverband Hasselbach/Thierbach

### Bekanntmachung

#### Tourenplan für die dezentrale Abwasserbeseitigung im Gebiet des Abwasserzweckverbandes Hasselbach/Thierbach

Entsorgungsunternehmen: ERWIN Entsorgungsgesellschaft mbH, Feldstraße 25, 06308 Siebigerode (Telefon 03 47 72/2 68 04)

Die Entsorgungstermine:

**Ort** **Entsorgungszeitraum**

#### Gemeinde Schellbach

Lonzig 02.01. - 16.01.2008

Ossig 17.01. - 31.01.2008

#### Gemeinde Weißenborn

Weißenborn 01.02. - 21.02.2008

Sonstiges 22.02.2008

#### Gemeinde Weißenborn

Stolzenhain 25.02. - 29.02.2008

Der genaue Tag der Abfuhr wird Ihnen durch das Ausführunternehmen schriftlich mitgeteilt.

### Information an die Bürger im Verbandsgebiet des AZV Hasselbach/Thierbach

m Jahr 2006 wurde das Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt novelliert. Im § 151 wurde festgeschrieben, dass erstmals bis zum 31.12.2006 Abwasserbeseitigungskonzepte durch die Aufgabenträger, hier der Abwasserzweckverband Hasselbach/Thierbach, zu erstellen sind. Das Abwasserbeseitigungskonzept bedarf der Genehmigung der jeweiligen zuständigen Wasserbehörde und ist in Abständen von 5 Jahren bei wesentlichen Änderungen zu ergänzen und fortzuschreiben.

Der Abwasserzweckverband Hasselbach/Thierbach ist seiner Verpflichtung, gemäß des § 151 des Wassergesetzes Sachsen-Anhalt, termingerecht nachgekommen. Das Abwasserbeseitigungskonzept wurde nach mehrmaliger Vorabstimmung mit der Wasserbehörde des Burgenlandkreises am 29.12.2006 zur Genehmigung eingereicht, wie es durch das

beauftragte Ing. Büro Düber erarbeitet wurde. Vor der Einreichung des Entwurfes bei der Wasserbehörde wurde das Abwasserbeseitigungskonzept im Gemeinderat jeder Mitgliedsgemeinde des Abwasserzweckverbandes durch einen Vertreter des Ing. Büros Düber vorgestellt und diskutiert. So haben die Mitgliedsgemeinden des Abwasserzweckverbandes schon vor der Vorlage des Abwasserbeseitigungskonzeptes bei der Wasserbehörde des Burgenlandkreises mit Einfluss genommen. Mit Bescheid des Burgenlandkreises vom 02.11.2007 wurde dem Abwasserzweckverband die Genehmigung des Konzeptes zur Abwasserbeseitigung im Gebiet der Gemeinden Bergisdorf, Döschwitz, Droyßig, Grana, Haynsburg, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn und Wetterzeube erteilt. Die Genehmigung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Ge-

## Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung des Planungsverbandes Zeitz und umgebende Gemeinden

#### 1. Jahresrechnung 2006

Aufgrund des § 108 Abs. 3 Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 5.10.1993 (GVBl. LSA 1993, S. 568 in der derzeit geltenden Fassung) hat die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Zeitz und umgebende Gemeinden in seiner Sitzung am 09.11.2007, Beschluss Nr. 6/2007, die Jahresrechnung 2006 beschlossen und dem Geschäftsführer des Planungsverbandes die Entlastung von der Jahresrechnung 2006 erteilt.

#### 2. Bekanntmachung der Jahresrechnung 2006

Der Beschluss über die Jahresrechnung 2006 und die Entlastung des Verbandsvorsitzenden des Planungsverbandes von der Jahresrechnung 2006 wird hiermit öffentlich bekannt gegeben. Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2006 liegt gemäß § 108 Abs. 5 GO LSA

**von Mittwoch, den 02.01.2008 bis Donnerstag, den 10.01.2008** zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Zeitz, Altmarkt 16 (im Gewandhaus), Zimmer 306, während folgender Dienststunden

meinde Breitenbach wurde dem Abwasserzweckverband bereits zu Beginn des Jahres 2007 erteilt.

Für den Ortsteil Bergisdorf in der Gemeinde Bergisdorf ist bis zum Jahr 2016 der zentrale Abwasseranschluss an das Zentralklärwerk Göbitz zu realisieren. In den Ortsteilen Golben und Großosida sind die bestehenden Kleinkläranlagen an den Stand der Technik anzupassen bzw. biologische Kleinkläranlagen zu errichten, wobei die Ableitung des Abwassers direkt bzw. über Bürgermeisterkanäle in die örtlichen Vorfluter erfolgt.

Der Ortsteil Döschwitz der Gemeinde Döschwitz ist bereits an das Zentralklärwerk Göbitz angeschlossen und der Anschluss des Ortsteiles Gladitz wird derzeit realisiert. Für das Jahr 2008 ist der zentrale Abwasseranschluss für den Ortsteil Hollsteitz geplant und für 2009 der Ortsteil Kirchsteitz. Die gesamte Gemeinde Droyßig ist bereits an das Zentralklärwerk angeschlossen.

Der Ort Grana ist bereits an das Zentralklärwerk Göbitz angeschlossen. Die Abwasserentsorgung des Ortsteils Bahnhof Haynsburg erfolgt dezentral. Nach der Anpassung der bestehenden Kleinkläranlagen an den aktuellen Stand der Technik wird das Abwasser versickert, (Salsitz und Mannsdorf) bzw. direkt oder über Bürgermeisterkanäle (Kleinosida) in den örtlichen Vorfluter eingeleitet.

Für die gesamte Gemeinde Haynsburg erfolgt die Abwasserableitung ebenfalls nach der Anpassung der bestehenden Kleinkläranlagen an den aktuellen Stand der Technik direkt oder über Bürgermeisterkanäle in die örtlichen Vorfluter.

Die Gemeinde Kretzschau leitet das Abwasser, einschließlich aller Ortsteile, in das Zentralklärwerk Göbitz ein.

In der Gemeinde Schellbach erfolgt die Abwasserableitung nach Errichtung vollbiologi-

scher Kleinkläranlagen bzw. durch die Nachrüstung der bestehenden Kleinkläranlagen entsprechend den Stand der Technik, direkt bzw. über die vorhandenen Bürgermeisterkanäle in die örtlichen Vorfluter ein.

Für die gesamte Gemeinde Weißenborn erfolgt die Abwasserableitung ebenfalls nach Ertüchtigung der Kleinkläranlagen entsprechend dem Stand der Technik direkt oder über Bürgermeisterkanäle in die örtlichen Vorfluter.

Für die Gemeinde Wetterzeube ist entsprechend dem Abwasserbeseitigungskonzept bis zum Jahr 2016 die Errichtung einer zentralen Kläranlage vorgesehen. In sämtlichen weiteren Ortsteilen der Gemeinde Wetterzeube ist die Abwasserableitung, wie in den anderen Orten dezentral vorgesehen. Nach der Ertüchtigung aller bestehenden Kleinkläranlagen entsprechend dem Stand der Technik erfolgt die Abwasserableitung durch Versickerung bzw. direkt oder über Bürgermeisterkanäle in die örtlichen Vorfluter.

Allen Mitgliedsgemeinden wird für die jeweilige Gemeinde zutreffende Teil des Abwasserbeseitigungskonzeptes übergeben und steht somit allen Bürgern zur Einsichtnahme zur Verfügung. Durch den Abwasserzweckverband muss in Form einer Freistellungsatzung das Abwasserbeseitigungskonzept entsprechend bekannt gemacht werden. Die Veröffentlichung einer solchen Satzung ist für Anfang des Jahres 2008 vorgesehen. Alle Grundstückseigentümer haben ihre bestehenden Kleinkläranlagen entsprechend dem Stand der Technik bis zum **Jahr 2009** umzurüsten bzw. neue Kleinkläranlagen zu errichten. Stand der Technik bedeutet die Errichtung einer vollbiologischen Kleinkläranlage nach DIN 4261.

*Stefanowski  
Verbandsgeschäftsführer*

## Kirchennachrichten

### Die Evangelische Kirchengemeinde gibt bekannt und lädt ein

#### Schellbach

Samstag, 22.12.

17.00 Uhr Adventskonzert  
Ehepaar Reimann u. a.; Kirche

Silvester, 31.12.

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Schkauditz

Sonntag, 23.12.

17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

#### Großpörthen

Heiligabend, 24.12.

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Samstag, 26.01.

14.00 Uhr Gottesdienst

#### Kleinpörthen

Heiligabend, 24.12.

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Silvester, 31.12.

15.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl  
Kirchspiel Großpörthen

Samstag, 26.01.

15.00 Uhr Gottesdienst

#### Wittgendorf

Heiligabend, 24.12.

16.00 Uhr Christvesper

Samstag, 26.01.

16.00 Uhr Gottesdienst

#### Salsitz

Heiligabend, 24.12.

16.00 Uhr Christvesper

#### Breitenbach

Heiligabend, 24.12.

16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

#### Ossig

Heiligabend, 24.12.

17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Sonntag, 27.01.

11.00 Uhr Gottesdienst

#### Rippicha

Heiligabend, 24.12.

17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.

14.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/Loitzschütz  
/Heuckewalde und Kirchspiel Großpörthen

Silvester, 31.12.

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 13.01.

14.00 Uhr Gottesdienst

#### Heuckewalde

Heiligabend, 24.12.

17.00 Uhr Christvesper

Silvester, 31.12.

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 20.01.

11.00 Uhr Gottesdienst

#### Loitzschütz

Heiligabend, 24.12.

18.30 Uhr Christvesper

Silvester, 31.12.

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 26.01.

16.00 Uhr Gottesdienst

### Haynsburg

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 27.01.

14.00 Uhr Gottesdienst

Im Namen der Gemeindeglieder

Pfr. W. Köppen/Pfr. M. Imbusch

Tel. 03 41/21 55 59, 0 34 41/21 36 81

## Kindertagesstätten



### Weihnachtszeit in der Kita Kretzschau

Weihnachtszeit in der Kita Kretzschau - eine besinnliche, schöne, erwartungsvolle Zeit. Es wird gesungen, gebastelt, gebacken und geschmückt. Alle Kindergartenkinder und unsere „Großen“ im Hort sind eifrig und mit viel Freude bei den Festvorbereitungen.

In diesen Tagen denken wir auch an all die schönen Erlebnisse des zu Ende gehenden Jahres zurück. Ob Frühlings-, Sommer-, Herbst- oder Winterfest, das Kinder-Duathlon, der Lampionfestumzug, die Ausflüge in die nähere Umgebung, wie z. B. in die Heimatstuben in Kretzschau und Gladitz, die Feuerwehr Kretzschau, Spiel, Spaß und Sport auf der Kegelbahn, im Strandbad in der Jugendherberge, die Tagesausflüge der Hortkinder, z. B. zu Euro-Eddy oder die Besichtigung des Flughafens Leipzig-Halle. Es war kunterbunt und erlebnisreich, das Jahr 2007, und wir freuen uns schon aufs neue Jahr.

Uns ist es ein Bedürfnis, all denen, die uns bei unserer Arbeit unterstützen, "Danke" zu sagen. Wir bedanken uns herzlich bei den Eltern und Großeltern der Kinder, der FFW und dem Heimatverein Kretzschau, dem Team der Jugendherberge und des Strandbades, Herrn Ingo Herziger und den Keglern der SG Kretzschau, Frau Luley, Frau Dürholt und Herrn Osang für die interessanten Führungen durch die Heimatstuben in Kretzschau und Gladitz sowie der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst und all denen, die sich mit unserer Einrichtung verbunden fühlen.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute! Frohe Weihnachtsgrüße senden wir an alle Kindereinrichtungen der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst.

Das Erzieherteam der Kita Kretzschau



## Bergisdorf



*"Flockenwirbel - Winterweiß  
es deckt den See kristallines Eis.  
Auf Dächern und Zweigen  
liegt schneeweißes Schweigen".*



Den Einwohnern der Gemeinde Bergisdorf wünsche ich im Namen des Gemeinderates ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



*Ernst Pöller  
Bürgermeister*

## Breitenbach



*"Nie schöner als zur Weihnachtszeit  
füllt sich das Haus mit Heimlichkeit.  
Es brennen die Kerzen und froh sind  
die Herzen"*

Allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Breitenbach ein gesegnetes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Gleichzeitig möchte ich mich auf diesem Wege für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Der Gemeinderat und Ihr Bürgermeister  
Andreas Stefanowski



### Aufruf zur 870. Jahrfeier der Gemeinde Breitenbach

Im Jahre 2008 hat die Gemeinde Breitenbach ihre 870.-Jahrfeier. In Vorbereitung und Durchführung dieser Jahresfeier bitten wir interessierte Bürgerinnen und Bürger sich bis zum 31. Januar 2008 zur Bildung eines Festkomitees in der Gemeindeverwaltung Breitenbach zu melden.

Der Gemeinderat und Bürgermeister



## Der Bürgermeister informiert

Das Gemeindebüro bleibt in der Zeit vom 17.12.07 bis 31.12.07 geschlossen.

Bitte wenden Sie sich in dringenden Angelegenheiten an die Verwaltungsgemeinschaft Droyßig - Tel. 03 44 25/41 40

## Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Breitenbach

### 1. 1. Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach in der Sitzung am 18.09.2007 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

#### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um Euro	vermindert um Euro	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes/ der Nachträge gegenüber nunmehr bisher festge- setzt auf Euro	
	Euro	Euro	Euro	Euro
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen		18.700	292.400	273.700
die Ausgaben		18.700	292.400	273.700
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	27.200		63.200	90.400
die Ausgaben	27.200		63.200	90.400

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

#### § 5

Die Steuersätze werden nicht geändert.  
Breitenbach, den 19.09.2007



Bürgermeister



### 2. Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Der 1. Nachtragshaushaltsplan liegt gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Zeit vom 24.12.07 bis 11.01.08 zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst Zimmer 223 zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Breitenbach, 11.12.07



Bürgermeister



## Bröckau



Allen Einwohnern der Gemeinde Bröckau wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2008 viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

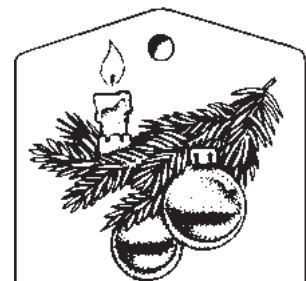
Verbinden möchte ich diese Wünsche mit dem Dank für die im Jahr 2007 geleistete Arbeit in den Vereinen, der freiwilligen Feuerwehr, freiwilligen Helfern im öffentlichem Bereich und dem Gemeinderat.

Auch im nächsten Jahr werden wir alles daran setzen, diese erfolgreiche Arbeit fortzusetzen.

Gerald Rauschenbach  
Bürgermeister

Der Gemeinderat

## Döschwitz



Frohe Weihnachten  
und ein glückliches  
neues Jahr

### Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Freude und Besinnlichkeit für die Festtage, Gesundheit, Glück und Erfolg fürs neue Jahr wünschen wir Ihnen und Ihren Familien. Gleichzeitig möchte ich mich auf diesem Wege für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken

Im Namen des Gemeinderates der  
Gemeinde Döschwitz

Ihr Bürgermeister  
Eckhard Osang

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Freitag, der 25. Januar 2008**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Dienstag, der 15. Januar 2008**

## Rentnerweihnachtsfeier der Gemeinde Döschwitz

Am 24. November hat der Bürgermeister der Gemeinde Döschwitz und der Verein 4 Jahreszeiten Döschwitz e. V. alle Rentnerinnen und Rentner zur Weihnachtsfeier eingeladen. Die Schüler der Grundschule Kretzschau eröffneten die Veranstaltung mit einem eindrucksvollen vorweihnachtlichen Programm, das allen Anwesenden gefiel. Der Chor unter der Leitung von Fr. Triebesang bekannte Weihnachtslieder. Eine Schülerin spielte auf ihrer Geige und erhielt dafür viel Beifall. Ein Schüler erfreute alle mit seinem Zitterspiel. Die anderen Mädchen und Jungen hatten fleißig Gedichte gelernt, die sie mit Freude vortrugen. Alle Anwesenden bedankten sich mit viel Beifall bei den Schülern und den Lehrerinnen. Unser Bürgermeister Eckhard Osang gab dann einen kurzen Überblick über den gegenwärtigen Stand zur Baumaßnahme-Abwasser im OT Gladitz und betonte, dass noch viele Arbeiten nötig sind, um die Straßen wieder in Ordnung zu bringen. Danach erläuterte er die Gemeindegebietsreform. Unsere Gemeinde kann sich

zwischen einer Einheits- bzw. Verbandsgemeinde positionieren, die vom Land Sachsen-Anhalt bis zum 30.06.2009 freiwillig angestrebt wird. Er gab auch bekannt, dass im Februar Bürgermeisterwahlen durchgeführt werden. Gleichzeitig erklärte er sich gern bereit, sich wieder für das Ehrenamt als Bürgermeister zur Verfügung zu stellen. Dann eröffnete die Vorsitzende des Seniorenvereins, E. Kuchartzyk das gemeinsame Kaffeetrinken. Der Stollen, die Plätzchen, die Süßigkeiten und der Kaffee schmeckten sehr gut. Die nächsten Stunden verliefen sehr schnell. Es wurde geplaudert und auch getanzt. Eberhard Rothe hatte sich wieder lustige Reime über alle Anwesenden ausgedacht und diese vorgetragen. Dafür erhielt er viel Beifall. Nach einem schmackhaften Abendbrot fuhren alle gut gelaunt nachhause. Alle Teilnehmer bedanken sich bei den Organisatoren und dem Personal der Gaststätte "Bergfrieden" für diesen abwechslungsreichen Nachmittag.

gez. Edith Kolla

## 1. Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Döschwitz

### 1. 1. Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Döschwitz in der Sitzung am 10.09.2007 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

#### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes/der Nachträge gegenüber bisher festgesetzt auf	
	Euro	Euro	Euro	Euro
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	32.100		527.300	559.400
die Ausgaben	18.400		684.800	703.200

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes/der Nachträge gegenüber bisher festgesetzt auf	
	Euro	Euro	Euro	Euro
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	22.400		82.200	104.600
die Ausgaben	22.400		82.200	104.600

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag von 300.000 € um 25.000 € vermindert und damit auf 275.000 € neu festgesetzt

#### § 5

Die Steuersätze werden nicht geändert.  
Döschwitz, 10.9.07

*Eckhard Osang*



Bürgermeister


## 2. Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der 1. Nachtragshaushaltsplan liegt gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Zeit vom 24.12.07 bis 11.01.08 zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitler Forst Zimmer 223 zu den Sprechzeiten öffentlich aus.  
Döschwitz, 10.9.07

*Eckhard Osang*



Bürgermeister



**Forstkurier**  
Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Zeitler Forst mit den Gemeinden Bergisdorf, Breitenbach, Bröckau, Döschwitz, Droyßig, Droyßdorf, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn, Wetterzeube und Wittgendorf

**- Herausgeber:**  
Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitler Forst, Redaktion: Zeitler Straße 15, 06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß  
Telefon 03 44 25 / 4 14 25, Fax 03 44 25 / 2 71 87, E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet www.vgem-dzf.de  
Satz und Druck: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Telefon (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 55

**- Geschäftsführer:** Marco Müller

**- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Zeitler Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

**- Anzeigenannahme:**  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Büro Delitzsch, 04509 Delitzsch, Kohlstraße 11, Telefon (03 42 02) 6 25 98, Fax (03 42 02) 5 13 03, Funk: 01 71 / 3 14 76 21, E-Mail: anzeigen@wittich-herzberg.de

**- Verantwortlich für Anzeigen:** Frau Annett Brunner, Telefon: 01 71/3 14 76 21  
Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## Droßdorf



### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Droßdorf,

Ich möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, bei den Vereinen, der freiwilligen Feuerwehr Droßdorf sowie den Gemeinderäten der Gemeinde Droßdorf für die geleistete Arbeit im Jahr 2007 bedanken und hoffe, auch im kommenden Jahr unsere Zusammenarbeit weiterhin so erfolgreich fortführen zu können.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Zeit, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Uwe Kraneis

Bürgermeister der Gemeinde Droßdorf

Die Gemeinde Droßdorf vermietet in landschaftlich reizvoller Umgebung in Droßdorf, Schulweg 24, ab sofort nachfolgende Wohnungen:

1. Schulweg 24b  
3. OG links, 2-Raum-WE, 46,79 m<sup>2</sup>, GM = 215,23 €
2. Schulweg 24b  
EG rechts, 4-Raum-WE, 66,96 m<sup>2</sup>, GM = 306,76 €
3. Schulweg 24c  
3. OG links, 3-Raum-WE, 56,58 m<sup>2</sup>, GM = 259,21 €

Interessenten melden sich bitte zur Sprechstunde des Bürgermeisters jeweils dienstags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr oder telefonisch unter Tel.: 0 34 41/71 87 93 oder 03 44 25/4 14 24!

## Grana



### Die Bürgermeisterin informiert

Die erste öffentliche Gemeinderatssitzung im neuen Jahr findet am Dienstag, dem 29.01.2008, um 19.00 Uhr, im Gemeinderaum Salsitz statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

**Am 22.01.2008 findet um 19.00 Uhr im Sportlerheim Grana eine Informationsveranstaltung zum Thema "Kleinkläranlagen" statt.**

**Referent: Herr Wagner, Niederlassungsleiter MIDEWA**



Weihnachten bei Kerzenschein,  
die Kindheit fällt dir wieder ein.  
Der Weihnachtsbaum mit Kerzen,  
Frieden strömt durch alle Herzen.  
Des Jahres Hektik langsam schwindet,  
und ein jeder Ruh' und Einkehr findet.  
Die Zeit, sie kann kaum schöner sein,  
als Weihnachten bei Kerzenschein.  
*P. Krönert*

Allen Bürgerinnen und Bürgern der  
Gemeinde Grana ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes, glückliches neues Jahr!  
Im Namen des Gemeinderates und  
Gemeindegeschäftsbearbeiterin

*Anemone Just*  
Bürgermeisterin

Grana, Dezember 2007

### Frauenverein Salsitz-Kleinsida Schützenverein Grana 1990 e. V.

**“Und wieder nah'n die Weihnachtstage! Gott hilf mir,  
dass ich sie ertrage!”**

Dieser Stoßseufzer stammt von Theodor Storm (1817 - 1888) von dem Dichter, der uns allen eher durch das Gedicht "Von drauß vom Walde komm ich her, ich muss euch sagen es weihnachtet sehr", bekannt ist.

Aber macht dieser Stoßseufzer uns ihn nicht besonders sympathisch?

War etwa im 19. Jahrhundert die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest auch schon so hektisch?

Hätte Theodor Storm in die Zukunft schauen können, wie hätte er reagiert wenn schon zum Herbstanfang die ersten Weihnachtsartikel in den Regalen der Supermärkte stehen?

Wir werden überschüttet mit Angeboten, mit Reklame, als

ob Weihnachten nur aus Konsum besteht!

Wir haben die Wahl, ob wir Weihnachten vermarkten, oder ob wir uns auf die Werte besinnen, die Weihnachten ausmachen.

Die Zeiten sind nicht leicht, viele Menschen müssen sich bescheiden.

Das Kind in der Krippe wurde im Stall geboren, wahrlich in größter Armut.

Aber die Eltern waren glücklich, sie gaben dem Kind alle Liebe.

Liebe wärmt, Liebe macht stark, Liebe überwindet alles!

Wenn wir dies zu Weihnachten begreifen und die Liebe in unseren Familien das größte Geschenk ist, dann ist Weihnachten ein wirkliches Fest und Friede zieht in alle Herzen ein.

Wir wünschen unseren Vereinsdamen, allen Fördermitgliedern des Frauenvereins Salsitz-Kleinosida, den Schützenwesternern und Schützenbrüdern des Schützenvereins Grana 1990 e. V. mit ihren Familien, dem Gemeinderat, allen Vereinen in unserer Gemeinde, allen Bürgerinnen und Bürgern der Verwaltungsgemein-



schaft ein frohes, friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2008.

Dezember 2007

Alfreda Wedmann  
Vors. Frauenverein  
Salsitz/Kleinosida

Günter Nöhring  
Vors. Schützenverein  
Grana 1990 e. V.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der Nachtragshaushaltsplan liegt gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Zeit vom 20.12.07 bis 11.01.08 zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst, Zimmer 223, zu den Sprechzeiten öffentlich aus.  
Grana, 23.11.2007

Bürgermeisterin



## 1. Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Grana

### 1. Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Grana in der Sitzung am 25.09.2007 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

#### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes/ gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	Euro	Euro	Euro	Euro
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	334.400		554.400	888.800
die Ausgaben	334.400		554.400	888.800
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	320.400		203.000	523.400
die Ausgaben	320.400		203.000	523.400

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

#### § 5

Die Steuersätze werden nicht geändert.  
Grana, 25.09.2007

Bürgermeisterin



## 2. Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

## Haynsburg



### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Haynsburg mit den Ortsteilen Haynsburg, Gossra, Raba, Sautzschen und Katersdobersdorf

das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich als Bürgermeister nutzen mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Haynsburg für Ihren ganz persönlichen Beitrag, unsere Gemeinde lebenswert zu gestalten bedanken.

Das traditionelle Heimat- und Burgfest war das kulturelle Auftaktereignis für Haynsburg. Viele Besucher aus nah und fern feierten mit uns gemeinsam auf der Burg. Ich möchte mich beim Heimatverein e. V. und allen weiteren ehrenamtlichen Helfern bedanken. Ich hoffe auch im Jahre 2008 wird wieder ein erfolgreiches Heimatfest stattfinden. Durch den aktiven Vorstand des Vereines fand im September der Tag des offenen Denkmals erfolgreich statt. Weiterhin gilt mein Dank den Gemeindarbeitern und den Arbeitskräften die im Zusatzjobs tätig waren. Durch ihren Einsatz in den Ortsteilen wurde das Aussehen positiv gestaltet. Die Straßenbaumaßnahme in Gossra erforderte von allen Anwohnern Kompromisse. Ich bedanke mich hiermit für die Geduld und das Verständnis. Im Jahre 2008 ist geplant ein weiteres Stück Gehweg zwischen Haynsburg und Gossra auszubauen, damit unsere Bürger sicher von Ortsteil zu Ortsteil gelangen.

Eine wichtige jugendmäßige Veranstaltung war zum fünften Male "Rock auf der Burg". Dieses Benefizrockkonzert wird organisiert und durchgeführt durch den Burgevent e. V. Haynsburg in dem hauptsächlich Jugendliche der Gemeinde Mitglied sind. Dafür und auch für die Unterstützung der Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig e. V. ein Dankeschön.

Bei der freiwilligen Feuerwehr, die als verlässlicher und immer einsatzbereiter Partner der Gemeinde ihre Pflicht erfüllt, möchte ich mich besonders bedanken.

Das unsere Feuerwehr nicht nur im Brand- und Katastrophenfall einsatzbereit ist, sondern auch bei Festen und Veranstaltungen ihre volle Unterstützung zeigte ist allen bekannt. Dem Feuerwehrverein e. V. und den zahlreichen Mitgliedern ein Dankeschön für ein erfülltes und abwechslungsreiches Vereinsleben.

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Haynsburg möchten sich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir hoffen auch im Jahre 2008 unsere Bürger mit konstruktiver Arbeit überzeugen zu können. Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Haynsburg eine besinnliche Adventszeit, ein gesundes und friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2008 Gesundheit, Erfolg und persönliches Wohlergehen.

Ihr Bürgermeister  
Hans-Jörg Exler



Das Gemeindeamt Haynsburg bleibt in der Zeit vom 17.12.07 bis 31.12.07 geschlossen. Wenden Sie sich in dringenden Angelegenheiten bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Droyßig - 03 44 25/41 40.



## Heuckewalde



### Frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches "neues Jahr" wünscht der "Dreschfestverein Loitzschütz e. V." allen Mitgliedern, Gästen, Freunden, Verwandten und Bekannten.

*Der Vorstand*

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten steht vor der Tür, Fest des Friedens und der Freude, Tage der Besinnung.

Nutzen wir diese Zeit, innezuhalten, Hektik, Angst, Stress abzubauen und in unseren Familien und Herzen Frieden und Ruhe einkehren zu lassen.

Wir wünschen Ihnen allen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr 2008.

*Steffen Kühn  
Bürgermeister der Gemeinde Heuckewalde  
und der Gemeinderat der Gemeinde Heuckewalde*



## Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Heuckewalde

### 1. Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Heuckewalde in der Sitzung am 27.09.2007 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

#### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes/ der Nachträge gegen- nunmehr über festge- bisher setzt auf Euro	
	Euro	Euro	Euro	Euro
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	3.900		306.900	310.800
die Ausgaben	3.900		306.900	310.800
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen		16.900	48.800	31.900
die Ausgaben		16.900	48.800	31.900

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

#### § 5

Die Steuersätze werden nicht geändert.  
Heuckewalde, 27.09.2007

Bürgermeister



### 2. Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach §§ 98, 99, 100 Abs. 2, 103 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt erforderliche Genehmigung ist durch die Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises am 19.11.07 erteilt worden. Der 1. Nachtragshaushaltsplan liegt gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Zeit vom 20.12.07 bis 10.01.08 zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst Zimmer 223 zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Heuckewalde, 23.11.2007

Bürgermeister



## Mitteilung

### Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser "Mittleres Elstertal" vom 21. November 2007

- 75/07 Feststellung des Jahresabschlusses 2006  
77/07 Die Verbandsversammlung beschließt:
1. Der Beschluss der Verbandsversammlung zur 5. Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwägung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter vom 02.05.2007 (Beschluss Nr. 21/07) wird aufgehoben.
  2. Die Satzung für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwägung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter des Zweckverbandes Wasser/Abwasser "Mittleres Elstertal".
- 88/07 Die Verbandsversammlung beschließt:  
Der Beschluss der Verbandsversammlung vom 24.10.2007 zur I. Nachtragshaushaltssatzung 2007 und zum I. Nachtragswirtschaftsplan 2007 (Beschluss Nr. 72/07) wird aufgehoben.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser "Mittleres Elstertal", Gaswerkstraße 10 in 07546 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

# Kretzschau




**Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kretzschau,**

auf diesem Wege möchte ich Ihnen für das bevorstehende Weihnachtsfest Freude und besinnliche Stunden im Kreise der Familie wünschen.  
Für den kommenden Jahreswechsel alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.  
*Gertraud Dürholt*  
stellvertr. BM  
im Namen des Gemeinderates




**Ortsverein Kretzschau e. V.**

Den Mitgliedern des Ortsvereins Kretzschau e. V. ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr.  
*Der Vorstand*



## Gelungene Weihnachtsfeier des SV 1893 Kretzschau

Zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier fanden sich am 01.12.2007 die Kretzschauer Fußballer in Begleitung ihrer Sponsoren und Fans auf dem Saal der Gaststätte "Zur Tollen Knolle" ein. Nach einem kurzen, eher spaßigen Rückblick auf die 1. Halbserie, von Ingo präsentiert, konnte sich jeder am kalt-warmen Buffet stärken, um dann zu den Klängen von DJ Elektro Heiko das Tanzbein zu schwingen. Eine weihnachtliche Tombola sorgte für Überraschungen.

Viel Spaß gab es beim Torwandschießen und der Bierstaffel, bei der die "Alten Herren" die Nase vorn hatten. Die 1. und 2. Mannschaft teilten sich die Plätze. Alle fanden die Feier als eine gelungene Veranstaltung. Der Vorstand des SV 1893 Kretzschau und seine Fußballer bedanken sich bei allen Mitgliedern, Sponsoren und Fans und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2008.  
*Vorstand*  
SV 1893 Kretzschau




Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen guten Start ins neue Jahr wünscht der SV 1893 Kretzschau Sektion Kegeln all seinen Sponsoren, Gästen, Sportkameraden und Mitgliedern. Auch 2008 haben wir für unsere Gäste und Hobbykegler noch freie Termine! Tel.: 0 34 41/22 15 33  
"Gut Holz"  
*Der Vorstand*



## Danksagung und Einladung

Im Namen der Kirchengemeinde Kretzschau bedanken wir uns für die Unterstützung bei der Innensanierung der St. Wolfgangskirche in Kretzschau. Durch die Spenden war es möglich, den Innerraum wieder zum größten Teil in einen schönen Zustand zu versetzen. Die logistische Unterstützung durch den Ortsverein Kretzschau e. V., hier sei besonders Frau Dürholt gedankt, hatte nicht nur ein wesentlich größeres Spendenaufkommen zur Folge, sondern ermöglichte einen schnelleren Verlauf sowohl der Genehmigungsverfahren als auch der Arbeiten selbst. Nicht vergessen werden sollen aber auch die , die den Handwerkern vor- und hinterher geräumt haben.

Um den Abschluss der Arbeiten gebührend zu feiern und unseren Dank nicht nur durch Worte zum Ausdruck zu bringen, seien alle Beteiligten, Spender, Organisatoren, Handwerker und Gemeindemitglieder herzlich eingeladen zu einem **Dankeschönnachmittag** am Samstag, dem **12. Januar 2008, ab 14.00 Uhr** zu einem **Konzert der Musikschule Anna Maria Bach** in der **St. Wolfgangskirche** und **anschließendem Empfang**.  
Im Namen des Kirchspielrates wünsche ich Ihnen gesegnete Weihnachten, ein gutes und gesundes Neues Jahr und eine fröhliche Weihnachtszeit.  
*Ihr Pfarrer*  
*Christoph Rossdeutscher*

## Wahlleiterin der Gemeinde Kretzschau

### Bekanntmachung

Hiermit gebe ich bekannt, dass der nachstehend aufgeführte, bei der Gemeinderatswahl am 13.06.04 gewählte Kandidat sein Mandat im Gemeinderat zum 31.12.2007 niedergelegt hat. Da kein nächst festgestellter Bewerber vorhanden ist, bleibt der Sitz bis zum Ende der Wahlperiode unbesetzt.

Partei/Wählergruppe	Mandatsverlust durch	Mandatsannahme durch
<b>Unabhängige Wählergruppe Kretzschau</b>	<b>Hagenmüller, Bernhard</b>	-

Droyßig, den 22.11.07



*Hartung*  
Wahlleiterin

## Karneval mit dem Zeitzer Karnevalsverein "Grün-Weiß" e. V.

am 26. Januar 2007 im Klubhaus Kretzschau

15.11 Uhr Kinderfasching

20.11 Uhr Prunksitzung anschließend Tanz

Der Kartenvorverkauf beginnt ab sofort im Gemeindeamt Kretzschau zu den Öffnungszeiten oder an der Abendkasse.

## Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Kretzschau

### 1. Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau in der Sitzung am 13.11.2007 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

#### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes/der Nachträge gegenüber bisher	nunmehr festge- setzt auf Euro
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	67.500		998.800	1.066.300
die Ausgaben	67.500		998.800	1.066.300
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen		28.400	260.800	232.400
die Ausgaben		28.400	260.800	232.400

#### § 2

Die Höhe der bisher vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht geändert.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

#### § 5

Die Steuersätze werden nicht geändert.  
Kretzschau, 13.11.07

*H. V. D. Woll*  
Bürgermeister



### 2. Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der Nachtragshaushaltsplan liegt gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Zeit vom 24.12.07 bis 11.01.08 zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst Zimmer 223 zu den Sprechzeiten öffentlich aus.  
Kretzschau, 12.12.07

*H. V. D. Woll*  
Bürgermeister



## Schellbach



Wir wünschen uns zur Weihnachtszeit,  
dass Freude übertönt das Leid.  
Das Glück euch stets gewogen bleibt,  
die Sorgen aus dem Herzen treibt.  
Die Liebe immer überwiegt  
und Toleranz den Hass besiegt.  
Wir wünschen uns zur Weihnachtszeit,  
dass es vom Himmel schneit.  
Und dass auf dieser schönen Welt  
nicht nur der Wert des Geldes zählt.  
Dass Zeit genug zum Leben bleibt  
dann ist wirklich Weihnachtszeit.

Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen, Zeit, es Revue passieren zu lassen, was haben wir richtig gemacht, was können wir im nächsten Jahr besser machen.

Die vor uns liegenden Tage geben uns Zeit in besinnlichen Stunden über das Vergangene nachzudenken und sich auf das Kommende vorzubereiten.

Es ist denke ich, unübersehbar, dass sich auch in diesem Jahr in den Orten Schellbach, Ossig und Lonzig wieder einiges getan hat.

Zahlreiche Baumaßnahmen wurden realisiert.

Auch dem kommenden Jahr können wir optimistisch entgegensehen. Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten werden wir uns weiterhin bemühen, Verbesserungen in der Gemeinde zum Wohle aller anstreben und zu verwirklichen.

Es ist aber auch an der Zeit, **Danke** zu sagen für die gute Zusammenarbeit und das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen, verbunden mit der Hoffnung, dass dies auch im kommenden Jahr so sein wird.

**Danke - allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Schellbach**

**Danke - allen Ratsmitgliedern  
Danke - den Verwaltungsangestellten**

**Danke - der Freiwilligen Feuerwehr und Jugendwehr**

**Danke - allen Vereinen und Verbänden**

**Danke - allen 1-Euro-Jobbern**

**Danke - allen Betrieben, die im Jahr 2007 unsere ortsansässigen Vereine oder die Senioren bei der Durchführung ihrer Weihnachtsfeier finanziell unterstützten.**

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien auch im Namen des Gemeinderates ein frohes Fest und besinnliche Stunden und viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Das Gemeindeamt der Gemeinde Schellbach bleibt in der Zeit vom 24.12.2007 bis 02.01.2008 geschlossen.

*H. V. D. Woll*  
Hähnlein  
Bürgermeister

**Förderverein Kirche  
Schellbach e. V.**

**Weihnachts- und Neujahrsgrüße**

Unseren Mitgliedern und Sponsoren die herzlichsten Wünsche für ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie die besten Wünsche für einen guten Rutsch ins neue Jahr 2008, für Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ein Dankeschön an alle die im vergangenen Jahr einen Beitrag an der Erhaltung und Verschönerung der Kirche sowie der Vorbereitung und Durchführung der Konzerte geleistet haben.

*Freyer  
Vorstand*



**Der Förderverein "Kirche Schellbach" e. V. lädt ein**

**11. Adventskonzert in der Kirche Schellbach**

**Samstag, den 22.12.2007, 17.30 Uhr**

Die Solisten:

**Theatergruppe 304**

unter Mitwirkung von Frau u. Herr Reimann und Begleitung  
Im Programm werden Lieder und Rezitationen zur Weihnachtszeit vorgetragen.

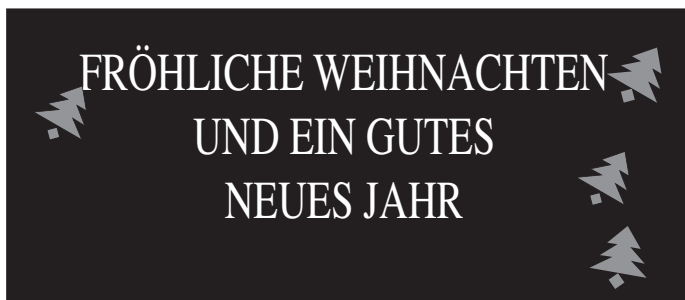
Wir würden uns freuen, wenn Sie mit Ihren Kindern und Enkelkindern in unsere schöne kleine Kirche kommen würden.

**Eintritt: frei**

Spenden werden zur Sanierung der Glocken beitragen.

Anschließend: Stollen und Glühwein

*Der Vorstand*

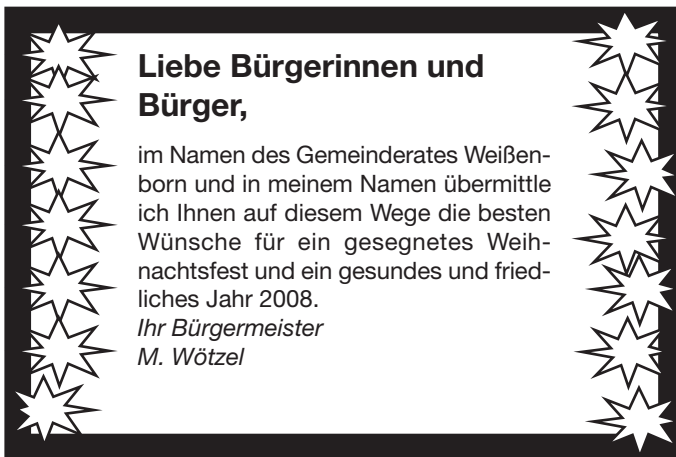


**Im 14. Jahr die Tradition fortgesetzt in unserer Gemeinde**

Das Einläuten der Weihnachtszeit ist im Ort Weißenborn am Vorabend des 1. Advent zu einer schönen Tradition geworden. All die vergangenen Jahre ist auch die Weihnachtstanne aus der Bevölkerung unserer Gemeinde gesponsert worden. In diesem Jahr kommt diese Spende aber aus dem Nachbarort Roda. Von der Familie Berthold aus Roda erhielten wir für dieses Jahr eine wunderschöne 8 Meter hohe Weihnachtstanne. Im Lichterglanz wird dieser Baum als Schmuck in der Vorweihnachtszeit unse-

re Ortsmitte zieren. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Familie Berthold von allen großen und kleinen Bürgern aus der Gemeinde Weißenborn. In Vorbereitung und Durchführung dieses vorweihnachtlichen Festes geht ein herzliches Dankeschön an alle Mithelfer wie die Maibaumburschen, die Frechdachse, den Jugendclub, den ABM-Beschäftigten und den Dorfkrug Weißenborn.

*Wötzel  
Bürgermeister*







# Droyßiger Nachrichten

## Wir gratulieren zum Geburtstag

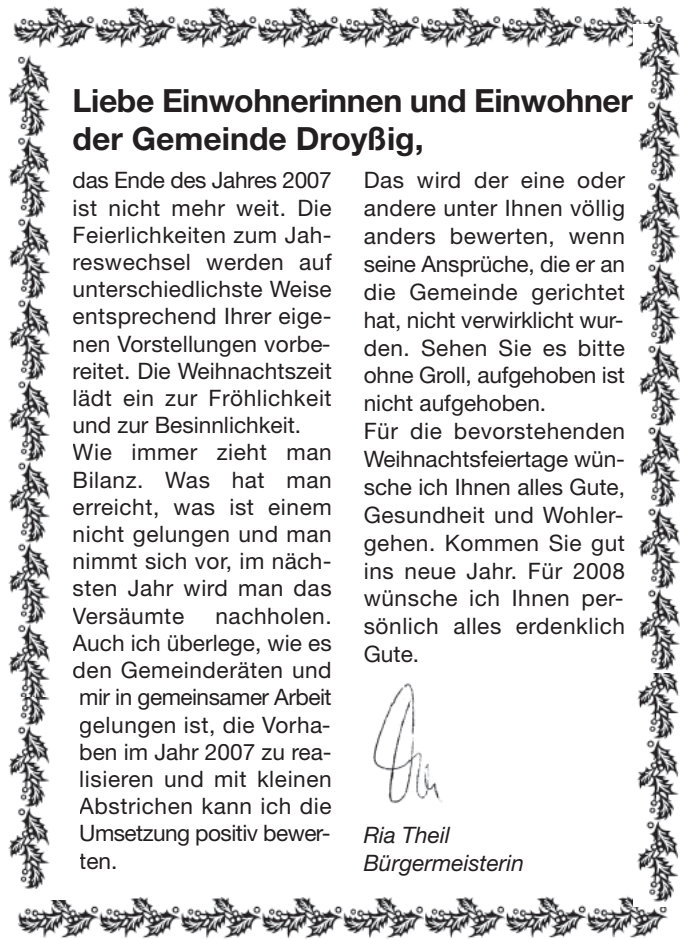


Herrn Ernst Kämpf	am 20.01.	zum 84. Geburtstag
Herrn Gerhard Gluth	am 21.12.	zum 74. Geburtstag
Herrn Harry Schumann	am 21.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Margarete Tille	am 22.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Margit Müller	am 23.12.	zum 74. Geburtstag
Herrn Dieter Jödicke	am 24.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Waltraud Selzer	am 24.12.	zum 81. Geburtstag
Herrn Udo Hövel	am 28.12.	zum 77. Geburtstag
Herrn Otto Coye	am 02.01.	zum 77. Geburtstag
Herrn Erich Seifert	am 02.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Irmgard Szymkowiak	am 02.01.	zum 85. Geburtstag
Frau Inge Burkhardt	am 03.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Käte Kämpf	am 04.01.	zum 87. Geburtstag
Herrn Konrad Weineck	am 04.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Anna Ullrich	am 05.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Magda Bahr	am 06.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Alice Kratzsch	am 06.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Anna Patzschke	am 06.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Wally Ott	am 07.01.	zum 77. Geburtstag
Frau Erika Otto	am 07.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Brigitta Heinecke	am 08.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Wanda Radfelder	am 09.01.	zum 76. Geburtstag
Herrn Heinz Staate	am 13.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Edeltraut Benedikt	am 14.01.	zum 82. Geburtstag
Herrn Günter Hörig	am 14.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Schweissingner	am 15.01.	zum 77. Geburtstag
Frau Cilli Ahnert	am 17.01.	zum 70. Geburtstag
Herrn Walter Sauß	am 17.01.	zum 91. Geburtstag

## Die Droyßiger SG gratuliert recht herzlich



Gluth, Gerhard	am 21.12.	zum 74. Geburtstag
Thieme, Marcel	am 22.12.	zum 15. Geburtstag
Kocher, Christian	am 23.12.	zum 36. Geburtstag
Nitzkowski, Karin	am 24.12.	zum 47. Geburtstag
Schwarz, Bernd	am 24.12.	zum 43. Geburtstag
Beuchel, Frank	am 29.12.	zum 29. Geburtstag
Jacob, Christina	am 30.12.	zum 26. Geburtstag
Sieler, Alexander	am 31.12.	zum 14. Geburtstag
Fötzsch, Beate	am 04.01.	zum 39. Geburtstag
Heller, Alexander	am 06.01.	zum 12. Geburtstag
Kötteritzsch, Felix	am 10.01.	zum 73. Geburtstag
Glaß, Maximilian	am 12.01.	zum 8. Geburtstag
Schumann, Olaf	am 13.01.	zum 42. Geburtstag
Mohamed, Kali	am 14.01.	zum 44. Geburtstag
Kämpf, Ernst	am 20.01.	zum 84. Geburtstag
Gotzmann, Sandra	am 25.01.	zum 21. Geburtstag
Kups, Horst	am 31.01.	zum 71. Geburtstag



## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Droyßig,

das Ende des Jahres 2007 ist nicht mehr weit. Die Feierlichkeiten zum Jahreswechsel werden auf unterschiedlichste Weise entsprechend Ihrer eigenen Vorstellungen vorbereitet. Die Weihnachtszeit lädt ein zur Fröhlichkeit und zur Besinnlichkeit. Wie immer zieht man Bilanz. Was hat man erreicht, was ist einem nicht gelungen und man nimmt sich vor, im nächsten Jahr wird man das Versäumte nachholen. Auch ich überlege, wie es den Gemeinderäten und mir in gemeinsamer Arbeit gelungen ist, die Vorhaben im Jahr 2007 zu realisieren und mit kleinen Abstrichen kann ich die Umsetzung positiv bewerten.

Das wird der eine oder andere unter Ihnen völlig anders bewerten, wenn seine Ansprüche, die er an die Gemeinde gerichtet hat, nicht verwirklicht wurden. Sehen Sie es bitte ohne Groll, aufgehoben ist nicht aufgehoben. Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen. Kommen Sie gut ins neue Jahr. Für 2008 wünsche ich Ihnen persönlich alles erdenklich Gute.

Ria Theil  
Bürgermeisterin

## Herzlichen Dank!

Durch die Krankheit von Frau Huhnstock im Oktober/November dieses Jahres stand die Frage, wie wir es schaffen, die Bibliothek trotzdem für die Leserinnen und Leser sowie für die Internetkunden offen zu halten.

Durch Frau Beyer, Frau Pennedorf und Frau Schneider wurden während der Zeit vom 29. Oktober bis 20. November die Öffnungszeiten der Bibliothek abgesichert.

Herzlichen Dank für die uneigennützig

ehrentätige Hilfe und Unterstützung.

Die ca. 600 Ausleihen während dieser Zeit sind Beleg dafür, dass es keinen Abbruch gegeben hat.

Nochmals herzlichen Dank

R. Theil  
Bürgermeisterin



## Droyßiger Nachrichten

### Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

Weihnachten steht vor der Tür, ein Fest des Friedens und der Freude, Tage der Besinnung.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2008 - wünscht allen Mitgliedern des Sportvereins, allen Funktionären des Vereins, allen Eltern und Großeltern unserer Fußballkinder, allen Sponsoren, der Gemeinde Droyßig, allen Fans und allen Freunden und Gönnern der Droyßiger SG e. V.,

Ihr Vorstand.  
1. Vorsitzender  
M. Wötzel



### Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde der Droyßiger SG e. V.,

für die gemeinsame, erfolgreiche Zusammenarbeit im Sportverein über das gesamte Jahr 2007 möchten wir uns hiermit bei allen Mitgliedern, bei allen ehrenamtlichen Helfern, die im und für den Verein tätig waren, bei allen Eltern unserer Mitgliedskinder und bei allen Helfern um den Sportverein ganz herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön an das treue Publikum, das den Verein regelmäßig begleitet. Ein Dankeschön an alle Sponsoren des Vereins.

Ein Dankeschön an Bürgermeisterin, Frau Ria Theil, und dem Gemeinderat Droyßig.

Wir wünschen uns für die kommende Zeit von allen Genannten wieder eine großzügige Unterstützung und Hilfe. Der Droyßiger Sport braucht die Unterstützung der Droyßiger Bevölkerung und die Unterstützung der hier ansässigen Unternehmen.

Liebe Eltern, geben Sie Ihren Kindern die Möglichkeit, als Mitglied in unserem Verein Sport zu treiben. Werden Sie

dabei selbst Mitglied, ob aktiv oder passiv.

Für die Zukunft wünschen wir uns noch intensivere Zusammenarbeit zwischen den hiesigen Schulen und dem Verein. Geben Sie uns Nachricht, wer von den Kindern Sport treiben möchte und wo Talente schlummern.

In der Sektion Fußball haben wir Übungsleiter, die sich schon mit Kindern ab 5 Jahren beschäftigen. Wir sind auch offen für alle Interessen und Dinge, die in einem Sportverein umgesetzt werden können. Dazu brauchen wir aber Ihre Ideen, Ihre Mitgliedschaft und Ihre Initiativen als Mitglied oder als ehrenamtlicher Helfer. Haben Sie Fragen, haben Sie Wünsche - wir antworten, wir helfen. Ansprechpartner sind alle Verantwortlichen unseres Vereins.

Ihr Sportfreund  
M. Wötzel  
1. Vorsitzender  
Ihr Sportfreund  
K. Schumann  
2. Vorsitzender

### Achtung

#### Termine auf dem Sportplatz

Sa., 22.12., 1. Kreisklasse, 11.00 Uhr  
Droyßig II - Meineweh

Sa., 22.12., Burgenlandliga, 13.00 Uhr  
Droyßig I - Hohenmölsen

Die Droyßiger SG e. V. wünscht allen aktiven und passiven Vereinsmitgliedern, Sponsoren und Fans sowie deren Familien ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie ein erfolgreiches 2008.



### Heimatverein Droyßig e. V.

Einladung zum Vortrag von Herrn Gerd Seidel zum Thema "Schlösser und Burgen unseres Landkreises" am 18.01.2008 um 18.00 Uhr in der Heimatstube im Kavalierschhaus. Alle Interessenten sind recht herzlich eingeladen.

### An alle Familien mit kleinen Kindern - Krabbelgruppentreff

Wieder sind zu uns in die evangelische Kirche St. Bartholomäus Droyßig, am Kirchplatz 8, alle Kleinst- und Vorschulkinder zum Krabbelgruppentreff eingeladen. Unsere nächsten Termine sind am:

Donnerstag, dem 20.12. 15.00 - 16.00 (Kinder 0 - 2 Jahre)  
Donnerstag, dem 20.12. 16.30 - 17.30 (Kinder 2 - 5 Jahre)

Auch im Advent wollen wir zusammen spielen, singen, basteln und uns austauschen. Alle Kinder mit ihren Müttern und/oder Vätern sind herzlich willkommen.

Kontakt und weitere Information:  
Gemeindepädagogin Veronika Eisenschmidt, 03 44 45/2 11 17

### Werte Bürger von Droyßig,

am Samstag, dem 12. Januar 2008, ab 9.00 Uhr, werden die Droyßiger Jugendfeuerwehr und die "Löschmäuse" der Kinderfeuerwehr im Ort unterwegs sein, um Ihren ausgedienten **Weihnachtsbaum** einzusammeln. Wie jedes Jahr würden wir uns über eine kleine Spende zur Unterstützung unserer Arbeit

freuen. Dies ist aber keine Bedingung für unseren Abholservice. Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2008. Die Mitglieder der Jugend- und Kinderfeuerwehr Droyßig  
Jugendwartin Felicitas Pietsch





# Droyßiger Nachrichten

## Einladung Jahreshauptversammlung

**Sehr geehrte Bürger,  
sehr geehrte Gemeinderäte,  
sehr geehrte Frau Bürger-  
meisterin,  
liebe Feuerwehrkameradinnen  
und Feuerwehrkameraden,**

wir möchten Sie und euch recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Droyßig am 19. Januar 2008, um 16:00 Uhr, ins Feuerwehrhaus Zeitzer Straße einladen.

Zu dieser Veranstaltung werden der Gemeindeführer sowie die Jugendfeuerwehr darüber berichten, wie sich die Freiwillige Feuerwehr Droyßig und ihr Nachwuchs im Jahr 2007 entwickelt haben. Dabei geht es im Wesentlichen um die Perso-

nalentwicklung, technische Neuerungen, aber auch welche und wie viele Einsatz- und Ausbildungsstunden die Kameradinnen und Kameraden geleistet haben.

Wir möchten diese Veranstaltung auch zum Anlass nehmen, verdiente Kameradinnen und Kameraden für ihre geleistete Arbeit auszuzeichnen.

Wir wünschen allen Bürgern, ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie - aus Sicht der Feuerwehr - einen ereignislosen Jahreswechsel.

*Im Namen der Wehrleitung*

*FF Droyßig*

*Marcel Kind*

*Gemeindeführer,*

*Abschnittsleiter*

## Veranstaltungsplan der Volkssolidarität

OG Droyßig, W.-Kritzinger-Str. 2a

### Januar 2008

Allen Mitgliedern und Freunden der Volkssolidarität wünschen wir ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr!



- 02.01.  
14.00 Uhr Kegeln im "Adler"  
Klubnachmittag
- 07.01.  
14.00 Uhr Gymnastik mit Frau Lachmann
- 09.01.  
14.00 Uhr Klubnachmittag  
15.30 Uhr Vorstandssitzung
- 16.01.  
14.00 Uhr Geburtstag des IV. Quartals
- 23.01.  
14.00 Uhr Klubnachmittag
- 30.01.  
14.00 Uhr Singen mit Frau Kretzschmer

Zu allen Veranstaltungen sind Interessenten recht herzlich eingeladen.

## Deutscher Frauenring Ortsring Droyßig e. V.

### Veranstaltungen im Januar

- Montag, den 07.01.08  
18.00 Uhr Versammlung
- Dienstag, den 22.01.08  
15.30 Uhr Kaffee-Lesernachmittag
- Wir wünschen allen Droyßiger Bürgern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008.
- K. Henschel*

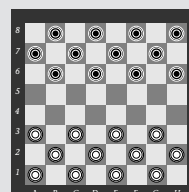
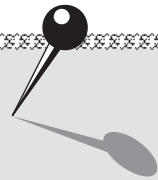


## Droyßiger Seniorenverein e. V.

### Veranstaltungen im Januar 2008

- Mi., den 02.01. 16.00 Uhr Seniorengymnastik mit Fr. Lachmann
- Mi., den 09.01. 15.00 Uhr Singen mit Frau Trautwein
- Mi., den 16.01. 15.00 Uhr Spielnachmittag
- Mi., den 23.01. 15.00 Uhr Kaffee- und Lesernachmittag
- Mi., den 30.01. 15.00 Uhr Faschingsnachmittag

*Der Vorstand*





## Droyßiger Nachrichten

### Sitzungsprotokoll der Ratssitzung vom 13.11.2007

#### TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der anwesenden Ratsmitglieder und Gäste durch die Bürgermeisterin, Frau Theil.

Der Rat ist in seiner heutigen Zusammensetzung beschlussfähig.

#### TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist allen ordnungsgemäß zugegangen.

Frau Theil:

zusätzlicher Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil - Vergabesache

hier: Sanierung Schlosspark/Parkbühne - Ausstattung Sitzbänke

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

#### TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates

Frau Pietsch:

- Formfehler Nachname ("Pietsch") falsch
- S. 7, TOP 13 (Ausführung Fr. Pietsch): es wurde nicht darum gebeten, dass Mittel allgemein im Haushalt bereitgestellt werden. Der Bauausschuss sollte Schäden durch Überschwemmung im Jugendclub besichtigen und dann evtl. Maßnahmen ergreifen, dafür sollen Mittel bereitgestellt werden.
- S. 10, TOP 17 (3. Absatz, Satz 2) "Kirchsteitz" soll ersetzt werden durch "Droyßig"

Herr Kind:

- S. 2, TOP 3 (Ausführungen Frau Pietsch): "im" Zusammenarbeit soll in „in“ Zusammenarbeit geändert werden
- S. 2, TOP 3 (Ausführungen Frau Pietsch): das Wort "durch" soll gestrichen werden
- S. 4, TOP 5 (3. Anstrich): vor "6b" muss noch "Markt" eingefügt werden
- S. 4, TOP 5 (4. und 5. Anstrich): die Namen sollen ersetzt werden durch: "die Mieter"
- S. 4, TOP 8 (2. Absatz, 1. Anstrich): das Wort "Verbandsgemeinde" soll durch das Wort "Einheitsgemeinde" ersetzt werden
- S. 5, Herr Kind hat lediglich geäußert, dass Gemeinderäte anwesend waren

- S. 6, TOP 10 (2. Absatz, Satz 2): Eingangsbereich wurde nicht genannt
- S. 7, TOP 12 (2. Absatz, Satz 4): es gibt keine Alternative zur Begrünung
- S. 9, TOP 17 (zu Schäden an der Sandstraße am Bhf., Satz 2) nach "Wassereinbrüche" soll eingefügt werden: in Grundstücke und Wohnhäuser
- S. 9, TOP 17 (zu Schäden an der Sandstraße am Bhf., letzter Satz) "Oberflächenwasserkonzept" soll ersetzt werden durch "Oberflächenentwässerungskonzept"
- S. 10, TOP 17 (zu Verbrennen von Gartenabfällen, 1. Absatz, Satz 2) "Verwaltungsgebiet" soll ersetzt werden durch "Gemeindegebiet"
- S. 10, TOP 17 (2. Absatz) Ausführungen zur Thematik Feuerwehr fehlen

Herr Arnhold:

- S. 4, TOP 8 (2. Absatz, 1. Anstrich): das Wort "Verbandsgemeinde" soll durch das Wort "Einheitsgemeinde" ersetzt werden (bereits durch Herrn Kind bemängelt, s. o.)
- Anregung: Protokollkontrolle des nichtöffentlichen Teils sollte auch im nichtöffentlichen Teil der Sitzung durchgeführt werden

Das Protokoll, mit vorgenannten Änderungen, wird bestätigt.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12+1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	11+1
davon anwesend:	11
Fürstimmen:	8
Gegenstimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

#### TOP 4 - Bürgerfragestunde

- keine Bürgeranfragen

#### TOP 5 - Bericht der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden

Herr Luksch:

- Essensversorgung ist bis 30.11.2007 sichergestellt, in der Waldgaststätte
- Kabelschaden - Antennengemeinschaft, eine Besichtigung wurde durchgeführt, die beschädigten Kabel befanden sich in der Schloßstraße, Reparatur erfolgte bereits

Frau Theil:

- Deckeneinbruch der Straßendecke Am Bahnhof: Heute fand eine Besichtigung statt, es wurde festgestellt, dass



## Droyßiger Nachrichten

das Entwässerungsrohr defekt ist, weiterhin hat sich inzwischen bereits ein "See" gebildet, aus genannten Gründen soll nicht verfüllt werden - es wird dringend um Klärung durch das Bauamt gebeten

- Straßenbau Schloßstraße: dazu liegt in der VGem ein - noch unbeantwortetes - Schreiben des Landesverwaltungsamtes vom September 2007 vor, dies soll Frau Theil ausgehändigt werden - es wird sehr dringend um Klärung gebeten
- Camburger Straße: Entwässerungskanal wurde durch den AZV vor vier Jahren verschlossen, soll dringend wieder aufgemacht werden, da Einlaufschächte bereits einbrechen
- Kanaleinbruch in der Querstraße, Anbindung an die Richard-Großmann-Straße nach unten wird nicht empfohlen, Erneuerung des Kanals bis zur Hälfte durchgeführt, in Hh-Plan 2008 sollen Mittel bereitgestellt werden, da Wasser bereits in Grundstücke drückt, soll im Frühjahr 2008 mit der Maßnahme begonnen werden
- Weißenborner Weg: Höhe Seifert/Deibicht fehlt ein Stück Kanal. In die Leitung wächst das Wurzelwerk der Bäume, die von den Grundstücksanliegern gepflanzt wurden
- Hassel: Weide am Spielplatz muss dringend zurückgeschnitten werden (auf 3,50 m), da die Weide auf Grenze steht wird eine Kostenteilung (Gemeinde u. Grundstückseigentümer) angestrebt
- Baumaßnahme Nebenanlagen Hassel: mit Frau Melzer und Bauleiter Thieme wurde Kontakt aufgenommen - Mauergestaltung kann nun, durch Witterungssituation nicht mehr erfolgen. Gestaltungsvorschläge im Schaukasten und Forstkurier veröffentlichen, 2008 Anliegerversammlung. Baumaßnahmen Nebenanlagen nicht fertig gestellt, Buswarte Halle kann im derzeitigen Zustand nicht benutzt werden, Wegeauffahrten Haeselbarth sind nicht fertig gestellt. Dringende Abarbeitung. Wenn Schlussrechnung vorliegt, sollen 2008 Straßenausbaubeiträge erhoben werden.

Sozialausschuss - Frau Schneider

- 09/2007 hat die VGem einen lokalen Aktionsplan erhalten (auf Grundlage Familienministerium), Programm sollte umgesetzt werden, es wurde auch bereits Kontakt aufgenommen. Frau Pietsch nahm dazu an einer Beratung des Burgenlandkreises teil, dabei wurde klargestellt, dass die Teilnahme an diesem Programm (für die Gemeinde) nicht möglich ist.
- Im Nachtragshaushalt wurden die Mittel (500,00 €) bestätigt, welche an Bedürftige, per Gutschein, ausbezahlt werden sollen.
- An Gesamtschulkonferenz teilgenommen - Förderung Bibliothek besprochen

- Bibliothek - trotz Krankheit Frau Huhnstock sollten bzw. wurden die Öffnungszeiten gesichert.

Bauausschuss - Herr Seckel

- Anmerkung: nächste Einladung ordnungsgemäß, Ausführungen dazu wurden bereits in der vorangegangenen Ratssitzung gemacht

### TOP 6 - Essensversorgung der Sekundarschule Droyßig

Frau Theil:

- da Sicherstellung Essensversorgung Schüler in Zuständigkeit des Landkreises liegt wurde mit Frau Rosentreter Rücksprache gehalten. Zum Vorschlag Nutzung des Mehrzweckgebäudes (sog. "Sportlerheim"): Reinigung würde über die Reinigungsfirma des BLK erfolgen. Betriebskosten sollen dem Mehrzweckgebäude (über vertragl. Regelung) zugute kommen. Jedoch ist problematisch, dass die Pokale nicht bzw. nur schwierig räumlich abgegrenzt werden können, ein eventueller Diebstahl, Beschädigung etc. kann somit nicht ausgeschlossen werden, deshalb soll die Unterbringung in verschließbaren Glasvitriolen geprüft werden. Die Möglichkeit der Essensversorgung in der Waldgaststätte ist nicht gegeben.

Herr Gebhardt:

- die Möglichkeit der Essensversorgung in der Schule ist nicht gegeben, da bereits alle Räume belegt sind
- nochmaliger Hinweis, dass BLK ist für Sicherstellung der Essensversorgung zuständig, deshalb wird das "Problem" Glasvitriolen/Pokale durch den BLK geprüft

Herr Schumann:

- Mehrzweckgebäude ist nicht geeignet für Schulspeisung
- Sauberkeit Toiletten ist ebenfalls problematisch
- weiterhin kann Kasse räumlich nicht abgegrenzt werden
- will Mehrzweckgebäude nicht zur Verfügung stellen

Herr Billing:

- stimmt den Ausführungen des Herrn Schumann zu
- die Menüküche Theißen könnte bewirtschaften - Frage ob der Hauswirtschaftsraum genutzt werden kann

Herr Gebhardt:

- Nutzung des Hauswirtschaftsraums nicht realisierbar, da dieser ständig belegt ist (Unterricht)

Herr Schmidt:

- sorgt sich um den Zustand der Räumlichkeiten (Dreck usw.)
- Räume des Mehrzweckgebäudes sind dafür auch nicht zweckmäßig



## Droyßiger Nachrichten

- Essensversorgung hätte mit dem Eigentümer der Waldgaststätte vertraglich (beim Kauf bzw. im Kaufvertrag) geregelt werden sollen (Hinweis von Frau Theil, dass dies rechtlich nicht möglich ist und es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass die Essensversorgung in der Waldgaststätte z.z. nicht möglich ist.)

Frau Szymkowiak:

- Raum sollte den Schülern zur Essenseinnahme zur Verfügung gestellt werden
- Hinweis, kein Nutzungsrecht nur für Sportler, es ist vertraglich geregelt, dass die Schule die Räumlichkeiten ebenfalls nutzen darf
- spricht sich für Nutzung des Mehrzweckgebäudes, für die Essensversorgung der Schüler aus
- Frage ob ein Baucontainer als Übergangslösung dienen könnte

Frau Pietsch:

- spricht sich ebenfalls für Nutzung durch Schüler aus

Frau Theil:

- Klarstellung, dass es sich um ein Mehrzweckgebäude handelt, nicht um ein Sportlerheim
- eine räumliche Trennung (s. o.) wäre ebenfalls möglich
- spricht sich für Nutzung des Mehrzweckgebäudes, für die Essensversorgung der Schüler aus
- sämtliche Reinigungsarbeiten werden durch eine Reinigungsfirma durchgeführt
- auch eine eventuelle Renovierung, falls Schäden auftreten sollten, stellt kein Problem dar
- eine Aufsichtsperson wird durch die Sekundarschule eingewiesen

Herr Luksch:

- erläuterte die Situation zur Essensversorgung,
- stellte dar, dass bis zum 30.11.2007, in der Waldgaststätte die Essensversorgung der Schüler gesichert ist,
- kann die Probleme der Sportler nachvollziehen, bat jedoch den Vorstand, im Sinne der Schüler, eine konstruktive Lösung zu erarbeiten und sicherte Unterstützung bei der Fortführung von notwendigen Maßnahmen zu.

Herr Billing:

- Vorstandssitzung Sportler zum "Problem" Essensversorgung soll nochmals stattfinden
- es soll sich um eine dauerhafte Lösung bemüht werden

Herr Luksch:

- Bedankte sich nochmals bei den Sportlern für das Verständnis und zeigte sich zufrieden an deren konstruktiver Mitarbeit.

Frau Theil:

- Vertrag Essensversorgung läuft bis zum Ende des Schuljahres
- § 2 der Nutzungsvereinbarung Mehrzweckgebäude wurde verlesen

### TOP 7 - Information zur aktuellen Abwasserproblematik

Herr Luksch:

- seit 08/2007 fanden fünf Versammlungen des AZV statt
- Thema war insbesondere die wirtschaftliche Situation des AZV (im Bezug auf fehlende Einnahmen wegen Widerspruchs- und Klageverfahren)
- begonnene Baumaßnahme in Gladitz - Probleme mit der Abarbeitung, wie auch bereits in der Presse dargestellt
- die nächste Sitzung des AZV wird am 16.11.2007 ab 17:00 Uhr stattfinden

Herr Arnhold:

- Fragen zu zwei TOPs der nächsten Sitzung AZV (am 16.11.2007)
  1. 2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Kostenerstattungen für Grundstücksanschlüsse und Benutzungsgebühren für die öffentliche zentrale Schmutzwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes Hasselbach/Thierbach - was soll dazu beschlossen werden??
  2. Klageverfahren Stadt Zeitz

Herr Luksch:

- Antwort zur 1. Frage Herr Arnhold: es kann dazu keine Auskunft gegeben werden, da es sich um Arbeitsmaterialien handelt, die den Mitgliedern des AZV zur Verfügung gestellt wurden. Einladung an Herrn Arnhold ausgesprochen, an der genannten Sitzung teilzunehmen.
- Antwort zur 2. Frage Herr Arnhold: bis gestern lag mir kein Schreiben der Stadt Zeitz wegen erneuter Klage vor.

Diskussion über Schreiben wegen "alter" Klage der Stadt Zeitz

Herr Arnhold:

- es ist bedauerlich, dass Herr Luksch als Vertreter des AZV, nicht auf Fragen antwortet, die die Gemeinde betreffen,



## Droyßiger Nachrichten

- an der Sitzung des AZV könne er aus zeitlichen Gründen nicht teilnehmen, deshalb interessiere es im Vorab

Herr Luksch:

- energischer Widerspruch, habe bislang stets alle Fragen beantwortet und Informationen weitergeleitet
- Arbeitsmaterialien dürfen nicht in Umlauf gegeben werden, wenn nicht explizit die Beteiligung des Gemeinderates vorgesehen ist.
- Grundlage für eine Erhebung von Beiträgen ist die Globalkalkulation, welche erst zur Sitzung des AZV ausgereicht wird, somit steht in der Vorlage kein Betrag

### TOP 8 - Stellenausschreibung und öffentliche Bekanntmachung der ehrenamtlichen Bürgermeisterstelle

Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt die Ausschreibung der ehrenamtlichen Bürgermeisterstelle auf der Grundlage der Gemeindeordnung und des Kommunalwahlgesetzes.**

**Der Bürgermeister wird in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl von den Wahlberechtigten der Gemeinde für die Dauer von sieben Jahren gewählt.**

**Die Stellenausschreibung erfolgt durch den im Anhang beiliegenden Wortlaut.**

**Der Tag der Wahl wird auf den 17.02.2008 festgelegt. Die eventuell erforderliche Stichwahl findet am 02.03.2008 statt.**

**Die Wahlzeit wird jeweils auf 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr festgelegt.**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12+1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	11+1
davon anwesend:	11
Fürstimmen:	11
Gegenstimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### TOP 9 - Übertragung der Aufgaben des Gemeindevahlleiters auf die Leiterin der VG für die Bürgermeisterwahl

Beschluss:

- **Der Gemeinderat überträgt die Aufgaben des Gemeindevahlleiters für die Bürgermeisterwahl und die Bürgeranhörung am 17.02.2008 (evtl. Stichwahl**

### Bürgermeister am 02.03.2008) auf die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12+1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	11+1
davon anwesend:	11
Fürstimmen:	11
Gegenstimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### TOP 10 - Anfragen und Anregungen

Herr Arnhold:

- zur Problematik Hasselteich, Antwort des Landesverwaltungsamtes steht immer noch aus, Frage ob Schreiben inzwischen vorliegt

Antwort Frau Theil:

- es kann noch keine Aussage zur Problematik gemacht werden, da Antwort noch nicht vorliegt, Vorgehensweise auch noch unklar

Herr Arnhold:

- Vereinbarung Mischwasserkanal: Frage ob Antwort Kommunalaufsicht inzwischen vorliegt

Frau Kröber

- (handschriftliche) Information von Herrn Köhler, dass Antwort nun vorliegt: Empfehlung der Kommunalaufsicht Vorhaben nicht durchzuführen

Frau Theil:

- Regenwasserkonzept sollte bis 31.12.2006 beim Burgenlandkreis vorgelegt werden, bis jetzt liegt immer noch keine Antwort des Burgenlandkreises vor

Herr Arnhold:

- Fragt warum Gemeindegebietsreform; Bürgeranhörung nicht auf der heutigen Tagesordnung

Antwort Frau Theil:

- TOP wurde nicht auf Tagesordnung gesetzt, da noch keine gesetzliche Grundlage vorliegt. Analog der Handlungsweise von Mitgliedsgemeinden der VG Diskussion Einheits-/Verbandsgemeinde sowie Notwendigkeit einer Bürgeranhörung

Frau Salzmann hat die Sitzung verlassen.





## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Gemeinderat Weißenborn und der Bürgermeister möchten auf diesen Weg ganz herzlich Danke schön sagen für Arbeit und Mithilfe in der Gemeinde Weißenborn. Vor allem im privaten Bereich investierten und arbeiteten viele Bürgerinnen und Bürger an ihren Grundstücken. Die Gemeinde kann sich leider keine größeren Investitionen zum Wohle unserer Gemeinde leisten. Der Gemeindehaushalt befindet sich seit zwei Jahren in der Konsolidierung. Gründe dafür sind die radikalen Kürzungen der Landeszuweisungen und eine minimale Gewerbesteuererinnahme. Abgaben und Umlagen an Verwaltung und andere Verbände schwächen unseren Haushalt stark. Trotzdem versuchen wir in kleinen Schritten Fortschritte zu machen. Schwerpunkte waren Haushaltübergreifend für die Jahre 2006 und 2007 die Straßenbaumaßnahmen der beiden Gemeindestraßen der Gemeinde Weißenborn in Richtung Hassel und in Richtung Mückenschenke. Die Verbindungsstraße Weißenborn Hassel war eine gemeinsame Baumaßnahme der Gem. Weißenborn und Droyßig. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 366.000,- €. Der Anteil der Gem. Weißenborn betrug 22.335,- € und der Anteil der Gem. Droyßig 5.800,- €. Diese Maßnahme wurde mit 338.000,- € gefördert. Die Gemeindestraße in Richtung Mückenschenke finanzierte die Gemeinde zu 100 %

mit 387.000,- €. Die Weißenborner Feuerwehr beendete 2007 den Umbau ihres Garagenkomplexes mit Umkleerraum. Die finanzielle Unterstützung gab dazu die Gemeinde. Diese Maßnahme wurde in fleißiger freiwilliger Arbeit von den Kameraden in dem Zeitraum 2005 - 2007 umgesetzt. 2007 wurde auch neues Mobiliar für den Saal der Gemeinde angeschafft. Hier wurden ca. 4.300,- € investiert.

Für die ehrenamtliche Arbeit in unserer Gemeinde über das gesamte Jahr hinweg gilt mein herzlicher Dank der Freiwilligen Feuerwehr, den Weißenborner Maibaumburschen, den Frechdachsen mit ihrer Leiterin Frau A. Knetsch, der Schalmeienkapelle Weißenborn und dem Jugendclub Weißenborn.

Allen Unternehmen in der Gemeinde Weißenborn gilt der Dank der Gemeinde Weißenborn für die konstruktive Zusammenarbeit und für Sponsoring an Vereine und Gemeinde. Allen ABM-Beschäftigten im Jahr 2007 gilt unser Dank für die fleißige Arbeit in unserer Gemeinde. Liebe Bürgerinnen und Bürger, lassen Sie uns gemeinsam, trotz der vielen ungelösten Probleme, mit Optimismus in das neue Jahr 2008 gehen. Dazu wünsche ich Ihnen Gesundheit und Glück in Ihren Familien und Unternehmen.

*Ihr Bürgermeister  
M. Wötzel*

## Wetterzeube



### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wetterzeube!

Das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel wollen wir wie jedes Jahr zum Anlass nehmen, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken. So wurden im gesamten Gemeindegebiet u. a. folgende größere Baumaßnahmen realisiert:

- Haupt-/Bahnhofstraße - Regulierung des Oberflächenwassers, teilweise Erneuerung des Abwasserkanals, Erweiterung der Straßenbeleuchtung und Gestaltung der Grünflächen;
- Trebnitz - Ausbau des Birkenweges im Rahmen des ländlichen Wegebaues, Erweiterung der Straßenbeleuchtung und Neubau einer Bushaltestelle;
- Aufwertung des Gemeindezentrums in der Schulstr. 12 (ehem. Grüne Schule) durch Entwässerungskanalarbeiten, Erweiterung der Beleuchtung und Pflasterarbeiten des Hofes
- Naturnahe Umgestaltung des Schulhofes an der Grundschule durch ein Gemeinschaftsprojekt von Eltern, Lehrern, Schülern und der Gemeinde. Von der Firma Fielmann wurden ein Baum und viele Büsche und Sträucher zur Verfügung gestellt. Bei vier Arbeitseinsätzen wurden von den anwesenden Eltern, Lehrern und der Mannschaft der Gemeinde ein Weidenhaus und eine Rufanlage gebaut sowie Lümmelbänke und eine Wackelbrücke aufgestellt, welche unseren Grundschulern sehr gut gefallen. Auf die noch freien Flächen wurden ca. 40 m<sup>3</sup> Hackschnitzel aufgebracht.
- Nur durch die Mitwirkung von ABM- und 1-Euro-Kräften ist es uns möglich, die Reinigung und Pflege unserer Rad- und Wanderwege, der Grünflächen und Beete sowie die Grünschnitt- und Laubbeseitigung in den einzelnen Ortsteilen zu bewältigen. Doch auch Arbeiten wie die Instandsetzung des Radweges am Mühlendamm oder

das Aufstellen von Hinweisschildern wurde mithilfe dieser Kräfte durchgeführt. Eine separate Maßnahme mit 1-Euro-Kräften beschäftigte sich mit der Beräumung des Floßgrabens von Wetterzeube bis Schkauditz, um diesen wieder als wasserführendes Bauwerk zu beleben.

Im September fand in unserem Ortsteil Dietendorf die 600-Jahr-Feier statt. Durch die vielen Veranstaltungen wird dieses kulturelle Highlight sicherlich noch lange in aller Munde bleiben. Als Danksagung und in Erinnerung an die 600-Jahr-Feier wurde durch die Gemeinde in Dietendorf eine Gedenktafel aufgestellt und eine Blutbuche gepflanzt.

Im nächsten Jahr ist als Erstes die Sanierung des Daches der Turnhalle vorgesehen, da in diesem Jahr aufgrund von eindringender Nässe mehrfach eine Notreparatur durchgeführt werden musste. Von der Gemeinde wurden für das Jahr 2008 neue Fördermittel für die komplette Sanierung (Dach, Sanitär, Wärmedämmung, Beleuchtung) beantragt. Für die geplante Sanierung unserer Kindertagesstätte - Eingangsbereich, Sanitärbereich, Verbesserung der Wärmedämmung - wurden beim Land Fördermittel beantragt.

Weiterhin sind in Vorbereitung der 800-Jahr-Feier von Wetterzeube im Jahr 2009 noch die verschiedensten Maßnahmen in und um Wetterzeube vorgesehen. Für die geleisteten Arbeiten möchten wir uns hiermit bei allen Firmen und Handwerkern der Gemeinde, den vielen ehrenamtlichen Helfern, den ortsansässigen Vereinen mit seinen zahlreichen Mitgliedern und den Gemeinderatsmitgliedern bedanken, die uns auch in diesem Jahr wieder so vielfältig und engagiert geholfen und unterstützt haben.

Ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück im neuen Jahr wünscht Ihnen und Ihren Familien

*der Bürgermeister  
der Gemeinde Wetterzeube*



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

### Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin  
**Annett Brunner**  
berät Sie gern.

Funk: 01 71/3 1476 21



www.wittich.de

## Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Wetterzeube

### 1. Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Wetterzeube in der Sitzung am 29.10.2007 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

#### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes/der Nachträge gegenüber nunmehr festgesetzt auf	
	Euro	Euro	Euro	Euro
im Verwaltungshaushalt die Einnahmen	392.700		801.100	1.193.800
die Ausgaben	392.700		801.100	1.193.800
im Vermögenshaushalt die Einnahmen	206.900		501.400	708.300
die Ausgaben	206.900		501.400	708.300

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

#### § 5

Die Steuersätze werden nicht geändert.  
Wetterzeube, 29.10.2007

Bürgermeister



### 2. Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Zeit vom 24.12.07 bis 11.01.08 zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst, Zimmer 223, zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Wetterzeube, 11.12.07

Bürgermeister



## Wittgendorf



### Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Das Jahr 2007 geht seinem Ende entgegen und die Vorbereitungen auf die Feiertage werden getroffen. Viele fleißige Hände und Köpfe haben dazu beigetragen, in unserer Gemeinde bei der ständigen Veränderung mitzuwirken.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen allen bedanken.

Besonderer Dank gilt von mir, meinem Gemeinderat, den Kameraden der FFW, den Vorständen unserer zahlreichen Vereine und ihrer Mitglieder und unseren zahlreichen Bürgern, die mit ihren Hinweisen, Vorschlägen und Kritiken geholfen haben, dieses Jahr zu gestalten.

Wir haben aber auch versucht, gerade Sie als Bürger in unsere Entscheidungsprozesse einzubeziehen.

Die drei Bürgerversammlungen zum Thema Abwasser haben gezeigt, dass die frühzeitige Einbindung der Bürger für die Entscheidungsfindung des Gemeinderates von Bedeutung ist.

Wir konnten dieses Jahr die Dacheindeckung des Kindergartens erneuern, den Sozialtrakt sanieren und die Küchenausstattung erneuern. Die Buswendeschleife in Großpörthen wurde ausgebaut und auf einem Teil des Mittelweges die Oberfläche erneuert. Gegenüber der Kindertagesstätte wurde der Hof grundhaft ausgebaut und vieles mehr. Wir sind uns aber auch darüber bewusst, dass noch viele Aufgaben vor uns liegen.

Das Jahr 2008 stellt uns schon heute vor viele Aufgaben. Im Bereich Abwasser sind Verrohrungen zu erneuern. So z. B. in Nedissen an der Hauptstraße und teilweise in Großpörthen. In den gemeindeeigenen Objekten ist auf vollbiologische Kläranlagen umzustellen, um nur

einiges zu nennen.

Natürlich hat auch jeder Bürger persönlich oder über ihre Gemeindevertreter die Möglichkeit, Vorschläge einzubringen.

Das kulturelle Leben ist auch dieses Jahr nicht zu kurz gekommen. Da wurden durch die Narren vom Wittgendorfer CCW die Lachmuskeln ganz schön strapaziert. Das Fest der Vereine in Wittgendorf, das Fest in Großpörthen zum Tag der Einheit, das Dorffest in Nedissen, das Heimatfest in Kleinpörthen, die Wanderungen des Heimatvereines, die Ausscheide unserer Feuerwehren und vieles mehr haben uns gemütliche Stunden gegeben. Da hat auch so mancher Kuchen den Weg zu den Festplätzen gefunden. All den fleißigen Händen sollte unser Dank gelten.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Das Weihnachtsfest ist wie jedes Jahr etwas Besonderes in der Familie. Der Jahreswechsel gibt oft Anlass für neue Grundsätze. Ich persönlich sage allen Bürgern ein Dankeschön für die Zusammenarbeit, den ehrenamtlich Tätigen wünsche ich weitere Erfolge in ihrer Arbeit und für Unzufriedene bin ich zu jeder Zeit für ein Gespräch da.

Allen Bürgern, Freunden, Bekannten und Unternehmen möge das Weihnachtsfest die gewünschte Freude bringen und der Rutsch in das Jahr 2008 sollte für keinen ein Ausrutscher werden.

Ich persönlich stehe auch im Jahr 2008 für Sie zur Verfügung.

Schulze  
Bürgermeister

## Der Carnevalsclub Wittgendorf lädt ein

- 26.01.2008 um 19.30 - Faschingstanz in Wittgendorf mit dem Music Express (Breitentaler) (nur noch Restkarten)
- 02.02.2008 um 20.00 - Faschingsparty in Kleinpörthen
- 09.02.2008 um 19.30 - In Wittgendorf feiern alle mit den "Freunden der Nacht" (Landmann)
- 16.02.2008 um 14.00 - Großer Seniorenfasching in Wittgendorf für alle Senioren und die, die junggeblieben sind - mit Dorald Kaffee und Kuchen frei!
- 17.02.2008 um 14.30 - Kinderfasching mit Monika und Uwe  
Eintritt für Kinder frei. Es gibt Pfannkuchen und "Wiener"!
- 24.02.2008 um 10.00 - Frühschoppen in Wittgendorf



### Kartenbestellung:

Karin Wilfling  
Dorfstr. 32  
06712 Wittgendorf  
Tel.: 03 44 23/2 19 34

### Kartenbestellung für den Seniorenfasching:

Ulrich Piehler  
Dorfstr. 15a  
06712 Wittgendorf  
Tel.: 03 44 23/2 19 53  
Der CCW

- Frau Martha Goglin am 27.12. zum 85. Geburtstag  
Herrn Eberhard Rothe am 02.01. zum 75. Geburtstag  
Herrn Kurt Berger am 06.01. zum 91. Geburtstag  
Herrn Rubin Adam am 15.01. zum 81. Geburtstag  
Frau Paula Schufft am 17.01. zum 78. Geburtstag  
Herrn Heinz Werner am 19.01. zum 79. Geburtstag  
Frau Ruth Richter am 19.01. zum 77. Geburtstag  
Frau Helene Schlauch am 22.01. zum 83. Geburtstag  
Herrn Alfred Zinke am 22.01. zum 78. Geburtstag  
Frau Anneliese Kosock am 20.01. zum 74. Geburtstag  
Herrn Ernst Schufft am 23.01. zum 86. Geburtstag

### Droßdorf

- Frau Irmgard Dinter am 26.12. zum 87. Geburtstag  
Frau Elise Pusch am 30.12. zum 77. Geburtstag  
Frau Anita Patzelt am 02.01. zum 73. Geburtstag  
Herrn Joachim Kalb am 14.01. zum 75. Geburtstag  
Frau Käthe Heiber am 16.01. zum 91. Geburtstag  
Frau Helga Schramm am 16.01. zum 72. Geburtstag

### Grana

- Frau Ilsa Neubauer am 21.12. zum 77. Geburtstag  
Frau Ilse Hälbig am 27.12. zum 80. Geburtstag  
Frau Edith Übelein am 29.12. zum 85. Geburtstag  
Herrn Helmut Föttsch am 30.12. zum 72. Geburtstag  
Frau Helga Pusch am 31.12. zum 76. Geburtstag  
Herrn Jerzy Czernecki am 07.01. zum 75. Geburtstag  
Frau Gretel Scharr am 09.01. zum 70. Geburtstag  
Frau Gerda Hofmann am 21.01. zum 81. Geburtstag  
Frau Marie Buch am 23.01. zum 82. Geburtstag

### Haynsburg

- Frau Edeltraud Hoyer am 10.01. zum 72. Geburtstag  
Frau Margit Heinicke am 14.01. zum 73. Geburtstag  
Herrn Ehrhard Kummer am 14.01. zum 76. Geburtstag  
Frau Irmgard Thomas am 19.01. zum 91. Geburtstag  
Frau Helga Palatini am 22.01. zum 71. Geburtstag  
Frau Margot Fiedler am 23.01. zum 70. Geburtstag

### Heuckewalde

- Herrn Erich Krenz am 23.12. zum 76. Geburtstag  
Herrn Walter Gentzsch am 29.12. zum 78. Geburtstag  
Herrn Joachim Fischer am 11.01. zum 70. Geburtstag  
Herrn Günter Meißner am 11.01. zum 70. Geburtstag  
Frau Gudrun Neupert am 23.01. zum 78. Geburtstag

### Kretzschau

- Herrn Günter Kühnberg am 24.12. zum 77. Geburtstag  
Frau Anna Hauschild am 26.12. zum 75. Geburtstag  
Frau Margaritta Seidel am 31.12. zum 83. Geburtstag  
Herrn Manfred Bräuner am 02.01. zum 70. Geburtstag  
Frau Anneliese Hädicke am 07.01. zum 91. Geburtstag  
Frau Sonja Wegner am 09.01. zum 80. Geburtstag  
Herrn Otto Großmann am 10.01. zum 84. Geburtstag  
Frau Johanna Metzner am 12.01. zum 89. Geburtstag  
Frau Gertrud Fleischhauer am 13.01. zum 96. Geburtstag  
Herrn Gerhard Voigt am 13.01. zum 75. Geburtstag  
Herrn Günther Mücke am 18.01. zum 73. Geburtstag  
Frau Erna Jungnitz am 19.01. zum 86. Geburtstag  
Frau Doris Kiss am 20.01. zum 70. Geburtstag  
Frau Erika Heinecke am 21.01. zum 79. Geburtstag  
Frau Elfriede Weinhage am 21.01. zum 88. Geburtstag  
Frau Erika Stolze am 22.01. zum 86. Geburtstag  
Frau Giselheid Kaminski am 23.01. zum 82. Geburtstag  
Herrn Alfred Schulz am 24.01. zum 76. Geburtstag

### Schellbach

- Herrn Josef Winkler am 22.12. zum 73. Geburtstag  
Frau Ursula Voigt am 02.01. zum 76. Geburtstag  
Frau Ruth Schaar am 05.01. zum 73. Geburtstag  
Frau Gisela Terp am 12.01. zum 72. Geburtstag  
Herrn Werner Müller am 13.01. zum 71. Geburtstag  
Frau Anni Hecker am 16.01. zum 78. Geburtstag  
Frau Agnes Huhn am 21.01. zum 76. Geburtstag  
Frau Liesbeth Freund am 18.01. zum 85. Geburtstag

## Geburtstage



*Die Leiterin des gemeinsamen  
Verwaltungsamtes und die Bürgermeister  
gratulieren ihren Jubilaren recht herzlich  
zum Geburtstag und wünschen beste  
Gesundheit*

### Bergisdorf

- Frau Frieda Mirre am 23.12. zum 98. Geburtstag  
Herrn Klaus Voigt am 08.01. zum 70. Geburtstag  
Frau Elisabeth Schneider am 12.01. zum 82. Geburtstag  
Frau Gislinde Jahr am 12.01. zum 72. Geburtstag  
Herrn Heinz Zimmermann am 18.01. zum 75. Geburtstag

### Breitenbach

- Frau Helga Hennicke am 22.12. zum 73. Geburtstag  
Frau Inge Rossa am 27.12. zum 70. Geburtstag  
Frau Edith Häselbarth am 16.01. zum 79. Geburtstag  
Frau Marga Neudeck am 24.01. zum 71. Geburtstag

### Bröckau

- Herrn Erich Schulze am 24.12. zum 74. Geburtstag  
Herrn Ernst Schostok am 31.12. zum 86. Geburtstag  
Herrn Herbert Fröbel am 31.12. zum 80. Geburtstag  
Herrn Joachim Schmeißer am 03.01. zum 74. Geburtstag  
Frau Hannelore Hinsche am 05.01. zum 71. Geburtstag  
Frau Hiltrud Dörfer am 12.01. zum 84. Geburtstag  
Frau Herta Czajka am 20.01. zum 78. Geburtstag  
Frau Renate Kirmse am 24.01. zum 76. Geburtstag

### Döschwitz

- Herrn Helmut Hold am 21.12. zum 73. Geburtstag  
Herrn Klaus Blatt am 23.12. zum 75. Geburtstag  
Frau Annelies Poser am 27.12. zum 75. Geburtstag

**Weißborn**

Frau Käte Neumann am 22.12. zum 72. Geburtstag  
 Frau Lina Kürschner am 31.12. zum 85. Geburtstag  
 Frau Martha Funke am 03.01. zum 80. Geburtstag  
 Frau Edith Schmidt am 08.01. zum 72. Geburtstag  
 Herr Felix Kötteritzsch am 10.01. zum 73. Geburtstag  
 Herr Albrecht Enax am 10.01. zum 82. Geburtstag  
 Frau Magdalene Kluge am 11.01. zum 84. Geburtstag  
 Herr Manfred Schmidt am 11.01. zum 72. Geburtstag  
 Frau Ruth Schütze am 13.01. zum 75. Geburtstag  
 Herr Helmut Schumann am 14.01. zum 76. Geburtstag  
 Herr Gerhard Schmeißer am 14.01. zum 70. Geburtstag

**Wetterzeube**

Frau Else Vogel am 25.12. zum 86. Geburtstag  
 Frau Margarete Barth am 26.12. zum 79. Geburtstag  
 Herr Heinz Schösler am 28.12. zum 92. Geburtstag  
 Frau Anni Hellfritzsch am 30.12. zum 72. Geburtstag  
 Frau Irene Hoppe am 31.12. zum 79. Geburtstag  
 Herr Martin Kröber am 02.01. zum 71. Geburtstag  
 Herr Hubert Lejsek am 03.01. zum 72. Geburtstag  
 Frau Edith Karkein am 04.01. zum 72. Geburtstag  
 Herr Heinz Schauer am 05.01. zum 72. Geburtstag

Frau Ilse Nitschke am 08.01. zum 85. Geburtstag  
 Frau Anna Fischer am 09.01. zum 85. Geburtstag  
 Frau Klara Barth am 15.01. zum 74. Geburtstag  
 Frau Gertrud Beilschmidt am 17.01. zum 84. Geburtstag  
 Frau Gisela Preller am 18.01. zum 70. Geburtstag  
 Herr Johann Jaschkowski am 18.01. zum 83. Geburtstag  
 Herr Friedrich Penndorf am 20.01. zum 78. Geburtstag  
 Frau Helene Becker am 21.01. zum 71. Geburtstag  
 Herr Bruno Höfner am 22.01. zum 73. Geburtstag

**Wittendorf**

Frau Alice Beyer am 21.12. zum 79. Geburtstag  
 Frau Adelheid Heilmann am 26.12. zum 78. Geburtstag  
 Frau Elisabeth Stauch am 02.01. zum 79. Geburtstag  
 Frau Leonore Steppan am 02.01. zum 71. Geburtstag  
 Herr Helmut Leuthold am 07.01. zum 89. Geburtstag  
 Frau Margot Rosenthal am 09.01. zum 78. Geburtstag  
 Herr Hermann Bierbach am 12.01. zum 72. Geburtstag  
 Frau Ilse Lindner am 14.01. zum 72. Geburtstag  
 Herr Siegfried Krug am 18.01. zum 74. Geburtstag  
 Frau Gertrud Runschke am 19.01. zum 73. Geburtstag  
 Frau Liesbeth Jüttner am 21.01. zum 85. Geburtstag  
 Frau Ingeburg Hubeny am 21.01. zum 77. Geburtstag

Familienanzeigen online buchen

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



Verliebt, verlobt, **verheiratet.**

Teilen Sie Ihren Freunden, Nachbarn und Mitmenschen Freud und Leid mit. Geburt, Taufe, Hochzeit, Geburtstage – eine Familienanzeige im lokalen Amtsblatt ist genau das Richtige.



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)